



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Südstraße 67. Die „M.N.Z.“ erscheint wöchentlich 1-mal.
— Preis: 20 Pf. — Die „M.N.Z.“ ist das amtliche
Veröffentlichungsorgan der Regierung der Provinz im Gau
Mitteldeutschland und der Wehrmacht. — Der Bezug gilt
für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens
am 28. des ablaufenden Monats Kündigung schriftlich erfolgt ist.

Bezugspreis monatlich 2.— RM. (einschl. 50 Pf. St. u.
Posten). — Bei Bezug 2 1/2 RM. (einschl. 40 Pf. St. u.
Posten) jährlich. — Bei Bezug 20 RM. (einschl. 3 RM. St. u.
Posten) monatlich 2.— RM. — Die Preisänderung bei
Erhöhung infolge höherer Gewalt. — Der Bezug gilt
für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens
am 28. des ablaufenden Monats Kündigung schriftlich erfolgt ist.

Einzelpreis 10 Pf.*

10. Jahrgang Nr. 97

Sonnabend, den 8. April 1939

Die italienischen Truppen besetzen Albanien Spanien dem Antikominternpakt beigetreten

Friede an der Adria hergestellt — Pakt von europäischer Bedeutung Bormatz aus allen Küstenstädten — Nur unbedeutender Wider- stand — Gefährliches Intrigenpiel König Zogus gescheitert — Das Beitrittsprotokoll in Burgos veröffentlicht — Das Spanien Francos, ein Faktor im Kampf gegen den Bolschewismus

Drahtbericht unseres römischen Korrespondenten

Rom, 7. April. Das amtliche römische Telegraphenbüro „Agenzia Stefani“ veröffentlicht folgende amtliche Meldung:

„In den letzten Tagen und während der Besprechungen zwischen der italienischen Regierung und König Zogu für den Abschluß eines neuen, engeren Vertrages kam es in Tirana und anderwärts zu bedrohlichen Andeutungen von bewaffneten Kämpfen, die die persönliche Sicherheit der in Albanien anwesenden Italiener schwer gefährdeten.

Gestern, Donnerstagmorgen, haben unsere Kriegsschiffe von Durazzo und Valona viele Hunderte italienischer Staatsangehöriger, darunter Frauen und Kinder, nach Italien zurückgebracht. Gestern Abend sind von Brindisi und Bari italienische Truppenkontingente nach Albanien ausgefahren. Gleichzeitig ist das I. Flottenkommando ausgeschieden, das heute früh längs der albanischen Küste zwischen Santi Quaranta und St. Giovanni di Medua kreuzt. Das Flugzeuggeschwader A. ist mobilisiert worden.“

Eine zweite amtliche Verlautbarung besagt: „Die Landung der italienischen Truppen in den Häfen von Santi Quaranta, Balona, Durazzo und St. Giovanni di Medua hat Freitag früh bei Tagesanbruch stattgefunden. Es ist nirgends eine nennenswerte Reaktion zu verzeichnen, es sei denn in Durazzo, wo ein Versuch des Widerstandes sofort niedergeworfen wurde.“ Nach einer weiteren amtlichen Mitteilung von 16.20 Uhr sind die vier Städte Santi Quaranta, Balona, Durazzo und St. Giovanni di Medua von den italienischen Truppen vollständig besetzt worden.

Am Freitag vormittag 10 Uhr hat eine von König Zogu entsandte Mission von Bevollmächtigten, bestehend aus dem Wirtschaftsminister Gera und einem hohen albanischen Offizier, in Begleitung des italienischen Militärattachés Gabrielli bei General Guzzoni, dem Oberbefehlshaber der italienischen Truppen, um eine Audienz nachgesucht, um ihm einige Vorschläge des Königs Zogu zu unterbreiten. Diese Vorschläge fand nach Rom übermittelte worden.

Die Aktion Italiens in Albanien stellt sich von Rom aus gesehen wie folgt dar: Militärisch befindet sich das ganze albanische Küstengebiet in einer Länge von 245 Kilometern in der Hand der italienischen Truppen. Mit der Besetzung von Balona, Durazzo, Quaranta und San Giovanni di Medua sind alle strategisch wichtigen Häfen

verzüglich der Bormatz in das Innere des Landes, und zwar im Norden mit dem Ziel von Skutari, von Durazzo aus nach Triana und weiter weiter nach Diaventa zur albanischen Südgrenze. Die vor- und nachgelagerten Einheiten bestehen aus motorisierten Verbänden, Bergartillerie-Regimenten, Artillerie und Tanks unter dem Kommando des Generals Guzzoni, der früher Divisionkommandeur in Rom und später Gouverneur war. Der Einsatz von Bergartillerie entspricht der Verwendung von motorisierten Verbänden. Nach der Einnahme von Triana und Skutari wird der Bormatz unmittelbar bis zur Befestigung der Gebirgspässe an der Grenze vorwärtsgerückt. Eine gewisse Schwierigkeit in der Eroberung der von General Guzzoni bestimmten Ziele besteht in dem völligen Fehlen von Straßen in Mittelalbanien.

(Fortsetzung auf Seite 2.)



unter italienischer Kontrolle. Das erste Wehrkorps der italienischen Kriegsmarine verbleibt bis zur albanisch-jugoslawischen Grenze. Nach der Ausschiffung der Truppen in den oben genannten vier Häfen erfolgte un-

Burgos, 7. April. Die spanische Regierung teilt in einem amtlichen Kommuniqué den jochen erfolgten Beitritt Spaniens zum Antikominternpakt mit. Das Beitrittsprotokoll zeigt außer der Unterschrift des spanischen Außenministers Grafen von Jordana die Unterschriften des deutschen Botschafters von Stohrer, des italienischen Botschafters Guido Biola Conte di Campalto und des japanischen Gesandten Makoto Yamaguchi.

Das von den Bevollmächtigten des Deutschen Reiches, des italienischen Imperiums und Japans ebenso wie von dem Außenminister Spaniens geschickte und gefegelte Beitrittsprotokoll hat folgenden Wortlaut:

Protokoll
Die Regierung des Deutschen Reiches, die italienische Regierung, die kaiserlich-japanische Regierung einerseits und die spanische Regierung andererseits stellen durch ihre unterzeichneten Bevollmächtigten folgendes fest:

Artikel I
Spanien tritt dem Pakte gegen die Kommunistische Internationale bei, der sich aus dem Abkommen und dem Zusatzprotokoll vom 25. November 1936 und dem Protokoll vom 6. November 1937 ergibt.

Artikel II
Die Form der im Zusatzprotokoll vorgesehenen Vereinbarung der Angelegenheiten der zuständigen Behörden der beteiligten Staaten wird den Gegenstand einer künftigen Vereinbarung zwischen diesen Behörden bilden.

Artikel III
Das Abkommen und das Zusatzprotokoll vom 25. November 1936 sowie das Protokoll vom 6. November 1937 sind diesem Protokoll als Anlagen im Wortlaut beigelegt.

Das vorliegende Protokoll ist in deutscher, italienischer, japanischer und spanischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Text als Urschrift gilt. Es tritt am Tage der Unterschrift in Kraft.

In Urkund dessen haben die Unterzeichneten, von ihren betreffenden Regierungen gut und richtig bevollmächtigt, dieses Protokoll unterschrieben und mit ihren Siegeln versehen.

So geschehen in vierfacher Ausfertigung am Burgos, den 27. März 1939 — im XVII. Jahre der japanischen Ära, d. h. den 27. März des 14. Jahres der Showa-Periode.

Vollstes Verständnis Deutschlands

Einnischung der Westmächte könnte nicht verstanden werden

Berlin, 7. April. Aus amtlichen deutschen Kreisen verlautet zu der Meldung von der Landung italienischer Truppen in Durazzo, daß diese Aktion sowohl dem Text als dem Geist des deutsch-jugoslawischen Freundschaftsvertrages von 1927 wie auch der tiefen italienischen Sympathie für das albanische Volk entspricht. Deutschland verzichtet, daß Italien es nicht zulassen kann, wenn in einem Land auf der für die italienischen Lebensinteressen so überaus wichtigen Gegend des Adriatischen Meeres ein dauernder Unruheherd entsteht,

der die allgemeine Ordnung führt und zugleich auch die Sicherheit der dort lebenden Italiener bedroht.

Deutschland hat für die Wahrnehmung der italienischen Interessen in diesem Raum vollstes Verständnis und würde es nicht verfehlen und billigen können, wenn die demokratischen Westmächte, die dort keine Interessen haben, sich in die juristisch einwandfreie Politik und Durchführung unseres Nalbenpartners einmischen wollten.

Als das christenliche und beheimatende Spanien vor 32 Monaten seinen überwältigten, grimmigen Widerstand gegen den anfänglichen, dann aber in blühender Blüte sich einberühmenden Bolschewismus annahm, besetzten England, Frankreich und viele andere Staaten im Bunde mit Sowjetrußland den heldenmütigen General Franco und seine Getreuen mit der schmähernden Begrüßung von Putschisten und hoffungslosen Aufständischen gegen die legale Republik. Die westlichen, die damals die sich immer klarer abzeichnenden Annäherungen eines neuen Europas erkannten, waren in erster Linie Adolf Hitler und Benito Mussolini. Das Deutsche muß nun angesichts des freiwilligen Beitritts des geeinigten und freigelegten Spaniens des Generals Franco zum antikomunistischen Kampf der Mächte, welche eine neue Zeit heraufzuführen, ein ungeheures Gefühl der Dankbarkeit empfinden, die gegenüber unserem Führer, Seine Politik, zu Beginn der spanischen Erhebung von ausländischen Interventionen abzuwenden, hat nun abermals ihre jenen alten Nationalitäten bekannte Spannungsart und damit ihren Erfolg bewiesen.

Im deutschen Volk blieb es nicht bei herzlichsten Wünschen für das spanische Volk, das dem aus Sowjetrußland nur zu gut bekannten Antirömer abgefeimter Völkerverhaß herfür den Widerstand leistete. Denn zu der diplomatischen, politischen, militärischen und weltanschaulichen Unterstützung der marxischen Wladimir Madris durch dieselben Mächte, die durch das Verbrechen des Weltkrieges die europäische Kultur in höchste Gefahr gebracht hatten, kam die bewußteste Intervention.

Da Italien aus Italien und Deutschland viel Tausende von Freiwilligen an, um die Solidarität ihrer Völker mit Nationalspanien zu beweisen. Deutsches Blut ist eben wie italienisches Blut gemeinsam mit spanischem in der rauhen Gebirgen und in den glühenden Ebenen Spaniens geflossen. Zu enger Waffenbrüderschaft wurde der Kampf gegen den Bolschewismus von den jungen Freiwilligen mitgeleitet. Spaniens Beitritt zum Antikominternpakt ist nun wiederum Siegel und Unterschrift unter viele Seiten eines von Spaniern, Italienern und Deutschen mit ihrem Blute gemeinsam geschriebenen Verbrüderungsamalgams gegen die Gemaltheit des Kommunismus.

Nun ist der Kampf zwischen den Kräften der Ordnung und den Mächten der Zersetzung beendet. Angesichts der einst auf der Seite der dunklen Mächte im spanischen Kampf stehenden Bolschewisten des Auslandes die heute mit wohlwollenden Wünschen und heuchlerischen Freundschaftsbestimmungen dem Gaudilo sich haben, sieht Franco mit der Beitrittsverpflichtung zum Antikominternpakt die Einheit der germanischen Rassen auf den Boden des zu Boden geschlagenen roten Feindes

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019390408-18/fragment/page=0001



Italienische Betriebsaktion in Albanien

Dr. E. Heile, 7. April.

Die Demokratiern haben selber schon Zweifel darüber erhört, daß sie in blindem Eifer ein Ziel verfolgen wollen, das in ihrem Interesse ist. Sie sind im Begriff, Albanien in eine italienische Kolonie zu verwandeln. Dies ist ein Ziel, das sich nur durch eine vollständige Unterwerfung des Landes unter die Herrschaft der italienischen Regierung erreichen läßt. Die Demokratiern sind sich dieses wohl bewußt, aber sie scheinen nicht zu bedenken, daß dies ein Ziel ist, das sich nur durch eine vollständige Unterwerfung des Landes unter die Herrschaft der italienischen Regierung erreichen läßt.

Diesem gefährlichen Treiben hat sich Rom, wie wir schon erwähnten, in völliger Verleugnung seiner eigenen Interessen gefügig gezeigt. Man hat sich bemüht, das auch das kleine Land Albanien am Adriatischen Meer der Schicksale englischer Flotten zum Opfer gefallen ist. Seit einiger Zeit hat der albanische König Zog eine unbedingte Haltung in seinen Beziehungen zu Italien ein, die zu einer Eingliederung für die italienischen Interessen in Albanien führte. Denn nach den bestehenden Verträgen in Albanien sind das Interessegebiet Italiens, dem schon von der Völkerrechtskonferenz der Alliierten im Jahre 1912 das Recht zugesprochen wurde, in Albanien einzugreifen, wenn die italienischen Interessen bedroht würden. Diese Bedrohung ist jetzt eingetreten. König Zog verlierte in diesen Tagen, Italien zu einem gefährlichen Abenteuer gegen die jugoslawische Grenze mißbraucht werden, um dadurch das Freundschaftsverhältnis zwischen Italien und Jugoslawien und damit den Frieden an der Adria überhaupt zu zerstören.

Italien erkannte aber rechtzeitig diesen gefährlichen Plan, dessen Vater sicher in Paris und London zu suchen ist. Mit der Aufgabe, die Italien gegen die Handlung König Zogs zum Verräter am Frieden in der Adria und an Italien gemacht hätte, Zog verbandt seine eigenen Interessen, und das Ergebnis der Verhandlungen war, daß Italien ein Spielball fremder Interessen sein zu lassen.

Das heutige Albanien ist ein sehr kleines Land, dessen Küste sich über wenig mehr als zwei Breitengrade erstreckt, und dessen Binnengrenze nur an wenigen Stellen 100 Kilometer von der Meeresküste entfernt ist. Die Bevölkerung beträgt kaum eine Million. Erst 1912 von der Alliierten Völkerrechtskonferenz als ein unabhängiges Volk anerkannt, hat es seit dem 22. Juli 1938 ein Kriegesjahr in der Geschichte der Völkerwelt erlebt. Nach rasch wechselnden Perioden innerpolitischer Kämpfe, haben diesen letzter fremde Mächte den Weg geebnet, und König Zog hat sich in den Jahren 1928 bis 1938 ein Königreich errichtet, und durch seine Besetzung von Albanien gelang ihm die Konsolidierung des Landes.

Das alles war ihm jedoch nur möglich durch die Stillhaltung und Widerstand durch Italien. Für Rom war Albanien von sehr großer Wichtigkeit, und die Politik Italiens nicht entgegenzusetzen war. Schon 1920 erfolgte der Eintritt Italiens in den Völkerbund unter dem Patronat Italiens, 1921 betraute dann die Völkerrechtskonferenz Italien mit der Aufgabe des Schutzes Albanien. Auf den Freundschaftsvertrag zwischen Rom und Tirana, der Albanien als ein Teil von Italien, im Jahre 1927 folgte dann ein festes Bündnis, und damit der volle Einbruch Italiens in die Geschichte des Landes. In der Zeit des Gegenanges zwischen Italien und Jugoslawien lebten sich oppositionelle Kreise Albanien gelegentlich gegen den italienischen König Zog auf, und es wurde für Albanien zu großen Wohlstand. Denn nun liegt die große Aufgabe des Landes ein, für den das albanische Volk Italien sehr dankbar ist. Das Regime König Zogs entfernte sich jedoch immer mehr von der Berücksichtigung der Lebensinteressen seines Volkes, das unter dem italienischen Einfluß nur gewinnen konnte. Zog betrieb eine Politik des eigenen Vorteils, die Italien stark begünstigte. Das

Durch den Freundschaftsvertrag zwischen Italien und Jugoslawien war die Politik Italiens in Albanien durch Italien festgelegt, und damit auch das Interesse beider Mächte an Albanien. Italien behält seinen vollen Einfluß auf Albanien, dessen Schicksal damit an die italienische Politik gebunden war. Das wurde für Albanien zu großen Wohlstand. Denn nun liegt die große Aufgabe des Landes ein, für den das albanische Volk Italien sehr dankbar ist. Das Regime König Zogs entfernte sich jedoch immer mehr von der Berücksichtigung der Lebensinteressen seines Volkes, das unter dem italienischen Einfluß nur gewinnen konnte. Zog betrieb eine Politik des eigenen Vorteils, die Italien stark begünstigte. Das

Die albanische Regierung auf der Flucht

(Fortsetzung von Seite 1.)

Die italienischen Truppen besetzten bisher fast ein Drittel des Landes. Die restlichen albanischen Truppen, insgesamt fast 20.000 Mann, sind zum größten Teil, soweit sie in Befestigungsanlagen lagen, entwaffnet. Widerstandsversuche von Seiten albanischer Freigäuler, die sich aus dem immer unruhiger werdenden Elemente der Bevölkerung und persönlichen Anhängern König Zogs zusammensetzten, wurden sofort niedergeschlagen. Die Bevölkerung verhält sich ruhig und begrüßt die vornehmenden italienischen Truppen. Das erste Geschwader der italienischen Luftwaffe

mit etwa 400 Bombern und Jagdflugzeugen kontrolliert Albanien und begleitet den Vormarsch der italienischen Einheiten. Zugleich wird die Aufklärung der Bevölkerung durch Flugzeuge durchgeführt, die in den Morgenstunden des Freitag über ganz Albanien Auftritte an die Bevölkerung abwarf.

Die Vertreibung des Gebietes — 27.800 Quadratkilometer, zumeist hart geographischer Charakter — wird spätestens bis zum Donnerstag vollzogen sein. Einzelne in den Bergen zu erwartenden Widerstand wird mit Einsatz der Luftwaffe unerschrocken überwinden werden, die über Erhebungen derartiger Gebirgsgebiete durch den bestimmten Feldzug verfügt.

los Verbacher, denen König Zog im letzten Augenblick die Geflüchteten überlassen ließ.

Chamberlain überraschend vernünftig Keine direkten Interventionen Englands in Albanien

London, 7. April. Im Rahmen der Unterhausdebatte vom Donnerstag richtete der Oppositionsliberale Henderson an den britischen Premierminister folgende Anfrage: Darf ich den Premierminister fragen, ob der britische Vorkämpfer die Aufmerksamkeit der italienischen Regierung auf die Fatale gelenkt hat, daß jede Veränderung des Status quo in Mittel- oder dem nördlich-italienischen Raum vorzuziehen?

Der Premierminister erklärte hierauf, daß er hoffen würde, daß die italienische Regierung die Bestimmungen des Abkommens kennen. Auf weitere Anträge erklärte der Premierminister, Großbritannien habe keine direkten Interventionen in Albanien. „Aber wir haben ein allgemeines Interesse an dem Frieden in der Welt.“ Er lehnte es jedoch ab, im voraus auf einen Protest gegen eine Veränderung des Status quo in Albanien sich festlegen, da es eine hypothetische Frage sei.

Paris: Interessen in Albanien fast gering

Paris, 7. April. In politischen Kreisen legt man eine offenkundig Zurückhaltung in der Beurteilung des italienischen Vorgehens in Albanien an den Tag. Immerhin wird darauf hingewiesen, daß die französischen Interessen in Albanien geringfügig seien.

Jugoslawien und Italien in ständiger Verbindung

Belgrad, 7. April. Von gutunterrichteter jugoslawischer Seite wird erklärt, daß die jugoslawische und die italienische Regierung in ständiger Verbindung sind. Weiterhin heißt es, die römische Regierung hat Belgrad über die Lage in Albanien unterrichtet und befragende Zusicherungen über die Haltung der jugoslawischen Interessen gegeben. Auf einem Ministerialrat haben Außenminister Dr. Cincov-Marcoff über die Lage berichtet, das fand, wie man hört, daß der jugoslawische Seite geschickt wurde. Man betont, Jugoslawien habe auch weiterhin die bestmögliche Aufmerksamkeit geschenkt.

Der Anlaß zum Einschreiten

Anlaß zu dem Einschreiten Italiens in Albanien waren die Hilfsangebote albanischer Patrioten, die sich gegen die Miswirtschaft König Zogs ansetzten und von diesem abgelehnt wurden. Als durch bewaffnete Verbände im südlichen Albanien lebenden Italiener, darunter Franzosen und Amerikaner, bedroht und angegriffen wurden, entschied sich die italienische Regierung, unverzüglich die Hilfe und Ordnung in Albanien wiederherzustellen und den Frieden an der Adria zu garantieren.

Die Schuld König Zogs

Die Ursache, die zu der Spannung zwischen Rom und Tirana führte, war die Verhalten König Zogs und seiner persönlichen Berater.

Politisches Doppelspiel in Tirana

Seitdem man in Tirana die politische Doppelspiele mit dem Zweck, eine Macht gegen die andere anzuspüren, und dadurch finanzielle Vorteile zu erlangen. In Albanien machte sich von Seiten der ausgebeuteten Bevölkerung eine immer stärker in Erscheinung tretende Bewegung bemerkbar, die in Albanien einen einflussreichen Aufschwung auslöste. Diese Bewegung wird durch die von der Regierung eingeführten Maßnahmen gefördert, die die Wirtschaft in Albanien zu schädigen.

Handreich gegen Jugoslawien mit italienischen Truppen

König Zog, der diesen Zustand der Bevölkerung nicht, wandte sich im März 1938 an die italienische Regierung, Truppen zu seinem persönlichen Schutz und zur Befestigung wichtiger strategischer Punkte, durch die er Albanien den Händen der italienischen Regierung überlassen wollte. Am 19. März 1938 bereitete die Regierung nach Albanien

Es geht um Italiens Lebensinteressen

Rom zum Einzug der italienischen Truppen in Albanien • Die Notwendigkeit der Besetzung

Rom, 7. April. Die maßgebenden Stellen des Imperiums bewahren der schon beantworteten Herausforderung des abgeordneten durch London. Die italienische Intervention sei die Möglichkeit des albanischen Volkes unerlässlich gewesen. Italien wolle damit seinen Lebensinteressen und die des albanischen Volkes wahren, das nur vor italienischer Herrschaft zum Widerstand verleitet werden konnte. Italien wünsche die Ordnung im Innern Albanien wiederherzustellen.

Die Kontrolle der Adria

Italiens Stellung als Großmacht im Mittelmeer erfordert die Kontrolle der Adria durch Befestigung der gegenüberliegenden Straße von Dintona. Mit dieser Befestigung erfüllt Italien ein grundlegendes und berechtigtes Interesse für die Voransetzung der Befestigung und damit für die Sicherung des Friedens an der Adria.

Befrei Albanien im Kriegesfall eine Lebensfrage

„Popolo di Roma“ erklärt, in der bestehenden internationalen Spannung, bei der es sich um die Zukunft des Mittelmeeres handelt, sei die Befreiung Albanien eine lebenswichtige Selbstverteidigungsmaßnahme der Nation.

Interessen Italiens dient die Befreiung Albanien der Ausrichtung der Politik des Friedens auf der Balkan, der durch die Umtriebe fremder Mächte gefährdet werden sollte. Die Befreiung Albanien ist die Voraussetzung für die Sicherung der italienischen Lebensinteressen.

Für Italien sei im Kriegesfall der sicherste Weg der Kampf um 76 Kilometer von der italienischen Küste zu einer kleinen albanischen Gebiete eine Lebensfrage. Das Land weist jedoch auf die Unruhen hin, unter denen Albanien seit seinem Bestehen immer gelitten hat, und betont, die jugoslawischen und italienischen Beziehungen besserer Verbundenheit sein sollten.

Paris und London klagen wieder

„In sensationell aufgenommenen Passagen“ und Reitermeldungen über angebliche schwere Zusammenstöße in Albanien und die Bombardierung mehrerer Dörfer und offener Städte betont das halbamtliche „Internationale Journal“, es handelt sich bei diesen Meldungen um nichts anderes als die längst bekannten Vorgehensweisen, wie sie zum Zweck der antitalienischen Agitation nach allen Richtungen immer wieder in die Welt geschleudert werden. Diese immer neu erfindende Vorgehensweise bewirkt nur das beargwünigte Resultat und die bewusste Feindseligkeit, die sich in der Welt ausbreitet. Diese Vorgänge sind ein Beweis für die Notwendigkeit, Italien die Unterstützung zu leisten, die es zur Verteidigung seiner Interessen benötigt. Diese Unterstützung wird nur durch die Befreiung Albanien im Kriegesfall erreicht werden können.

Strache von Dintona, sagt man in Rom. Was Albanien und die Welt ist, das haben wir eine neue Vorgehensweise, um Italien nach seiner Methode zu verurteilen, gleichgültig, ob Frankreich und England in Albanien keine Interessen haben. Dieser neue Schritt ist ein weiterer Schritt in der Richtung, die wir schon früher in Albanien gemacht haben, und die wir noch machen werden. Durch das Vorgehen Italiens werden die Interessen anderer Staaten verletzt, und die Befreiung Albanien ist die Voraussetzung für die Sicherung der italienischen Lebensinteressen.

2,5 Millionen Groschen für das W.W. Ergebnis der letzten Reichsstraßenbauaktion in unserem Gau

Das endgültige Ergebnis der letzten Reichsstraßenbauaktion, die die Deutsche Reichsregierung durchgeführt hat, liegt nunmehr vor. Es ergibt für den Gau Halle-Merseburg einen Betrag von 2.500.000,00 Reichsmark. Auf dieses Ergebnis können alle Sammler der W.W. und auch die, die sich spendend betätigten, wirklich stolz sein, übertrifft es doch die Vorkriegsleistung im März 1938, die 1.800.743,87 Reichsmark betrug und auch die W.W. Straßenausschüttung im Oktober 1938, die mit 2.111.984,74 Reichsmark schon einen glänzenden Erfolg buchen konnte.

Hessen. (Verfekt.) Landwirtschaftsminister Dr. Heubauer, Direktor der hiesigen landwirtschaftlichen Schule, ist nach fünfjähriger Tätigkeit in Hessen als Leiter an die vierjährige landwirtschaftliche Schule und Wirtschaftsschule in Neubabensleben berufen worden.

Engisch (Rrs. Wittenberg). Beim Radrennen am 1. April in Wittenberg, das von der Hiesigen Turn- und Sportvereinigung veranstaltet wurde, nahmen 12 Fahrer teil. Die Siegerliste lautet: 1. H. Müller, 2. H. Müller, 3. H. Müller, 4. H. Müller, 5. H. Müller, 6. H. Müller, 7. H. Müller, 8. H. Müller, 9. H. Müller, 10. H. Müller, 11. H. Müller, 12. H. Müller.

Das Osterwetter

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe Ostertag, vom 7. April, 21 Uhr: Ein Ausläufer des Hochs über Island erstreckt sich bis über England und die Nordsee. An seiner Spitze ist kalte Meeresluft nach Deutschland gedrückt. Sie hat in den Morgenstunden des Freitag in unserem Gebiet härtere Verwehungen gebracht. Der Ausläufer dieses Hochs wird sich nach Süden verlagern und damit Norddeutschland und auch Thüringen Wetterberuhigung bringen, während der südliche Teil und die Ostmark unter dem Einfluß eines ausgedehnten und sich langsam nordwärts

verlagernden über Nordafrika gelegenen Tiefs liegen werden, das ihnen Niederschläge bringen wird.

Auslichtet bis Ostermontag Abend: Sonnabend: Bei schwachen Winden aus Nordost bis SW verweht sich Frühlingsluft und Frühlingsregen. Gestern, Sonntag: Bei schwachen Winden aus Nordost bis SW verweht sich Frühlingsluft und Frühlingsregen. Gestern, Sonntag: Bei schwachen Winden aus Nordost bis SW verweht sich Frühlingsluft und Frühlingsregen.

Dienstag: Bei schwachen Winden wechselnder Richtung nach Frühlingsnebel, nachts noch kühl, am Tage raiche Erwärmung, trocken.

Topf Ammendorf. Unser Fastprogramm Ab Sonnabend bis einsch. Mittwoch. Die wunderbarste Volkstümlichkeit der Zeit. Edelweiskönig. Die Jugend hat Zutritt 1. und 3. Freitag, nachm. 3.45 Uhr große Jugendfeier.

Hozo. Wo treffen wir uns? zum Blütenfest im Hozo. Öffentlich rechtlicher Verband sucht für sofort eine Stenotypistin und zwar intell. Anfängerin mit guter Schulbildung. Verg. Gr. VIII To. A. Angebote unter Ha 1126 an die W.P.Z. Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 57.

Einige größere Anzahl möblierter Zimmer für Studenten wird noch benötigt. Solorige Meldung mit Preisangaben an Studentenwerk. Halle, Universitätsring 5, II. Großverchromung. Nickel-Becker, Kl. Braunschweigstr. 11.

Hühneraugen. Hornhaut, Schwielen sind schmerzhaft, machen das Gehen zur Qual. Nicht befreit davon die herkömmlich benutzte Gips- oder Leinwandpflaster. Sie enthält einen neuartigen Wirkstoff, der die Hornhautschicht der Hornhäute auflöst, löst sich beim Gehen ab und hinterläßt keine Rückstände. 50 Pfg. (8 Buben). Gips-Creme hervorragen vor allen anderen und für warme, mitgenommenen Stellen aller Art. 50 Pfg. Gips-Creme unverwundlich bei allen heißen Stellen übermäßigem Schweißabsonderung. 75 Pfg. Bismarck sofort Gips, Fußschwielen (Schwimmbad) Gips, in Apotheken, Drogerien u. Fachgeschäften. Gips-Creme vom Gips-Service, München D 87/74.

Stellen-Angebote. Norddeutsche Hagel. judt tüchtige, in der Landwirtschaft bekannte und angelegene Persönlichkeit als Reisevertreter möglichst Autofahrer, gegen Fixum, Tage- und Kilometergelde. Angebote an Norddeutsche Hagelverf. Ges. a. G., Generalagentur Halle, Am Richterhof 8a.

Stenotypistin. erst aus Anfängerin, mit gut. Schulbildung, zum sofortigen Eintritt gelüht. Für Heilungsübungen mit Gehschulungsübungen und Zeugnisschriften sind zu richten an Halleische Röhrenwerke A.-G. Halle (Saale), Schillerstraße 208.

Umzug ist Vertrauenssache! Wohnungswechsel - Möbellegerung. Gewissen. Beratung in allen Transport-Angelegenheiten. Fenthol & Sandmann. Adolf-Hitler-Ring 18, Ruf 27966. Flugchein-Verkauf der Deutschen Luftbahn.

Auto-Verleih an Selbstfahrer. Paul Engelmann. Grünstraße 31. Ruf 213 05.

Rundfunk. Sonnabend, den 8. April 1939. Leipzig. Sendungen 382. 6.30: Nachrichten und Wetter für den Raum. 6.45: Morgenschau. 7.00: Nachrichten. 7.15: Nachrichten. 7.30: Nachrichten. 7.45: Nachrichten. 8.00: Nachrichten. 8.15: Nachrichten. 8.30: Nachrichten. 8.45: Nachrichten. 9.00: Nachrichten. 9.15: Nachrichten. 9.30: Nachrichten. 9.45: Nachrichten. 10.00: Nachrichten. 10.15: Nachrichten. 10.30: Nachrichten. 10.45: Nachrichten. 11.00: Nachrichten. 11.15: Nachrichten. 11.30: Nachrichten. 11.45: Nachrichten. 12.00: Nachrichten. 12.15: Nachrichten. 12.30: Nachrichten. 12.45: Nachrichten. 13.00: Nachrichten. 13.15: Nachrichten. 13.30: Nachrichten. 13.45: Nachrichten. 14.00: Nachrichten. 14.15: Nachrichten. 14.30: Nachrichten. 14.45: Nachrichten. 15.00: Nachrichten. 15.15: Nachrichten. 15.30: Nachrichten. 15.45: Nachrichten. 16.00: Nachrichten. 16.15: Nachrichten. 16.30: Nachrichten. 16.45: Nachrichten. 17.00: Nachrichten. 17.15: Nachrichten. 17.30: Nachrichten. 17.45: Nachrichten. 18.00: Nachrichten. 18.15: Nachrichten. 18.30: Nachrichten. 18.45: Nachrichten. 19.00: Nachrichten. 19.15: Nachrichten. 19.30: Nachrichten. 19.45: Nachrichten. 20.00: Nachrichten. 20.15: Nachrichten. 20.30: Nachrichten. 20.45: Nachrichten. 21.00: Nachrichten. 21.15: Nachrichten. 21.30: Nachrichten. 21.45: Nachrichten. 22.00: Nachrichten. 22.15: Nachrichten. 22.30: Nachrichten. 22.45: Nachrichten. 23.00: Nachrichten. 23.15: Nachrichten. 23.30: Nachrichten. 23.45: Nachrichten. 24.00: Nachrichten.

Stellen-Angebote. Hausmädchen. ordentlich, zum 1. Mai oder 1. Juni 1939 für Haus, Hof und Gartenarbeiten. Gehalt 120,- bis 150,- monatlich. Bewerbungen an die W.P.Z. Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 57.

Umzüge. Auto und Bahn. Lohmann & Harnz. Lohmannstraße 6. Ruf 202 257, 202 258.

Regen. macht Schuhe nass, sind sie gepflegt mit Erdal. Kaufe gute Herrenschuhe. Brauns, Schuhwerk, Ferngläser, Reisezeuge. Verkauf jeder Art. Schillerstraße 11.

Die neuesten Rundfunkgeräte. Blaupunkt, Lorenz, Mendel, Philips, Siemens, Telefunken u. a. - Volksempfänger - Unverb. ndl. Vorführung. B. Döll, P. Pianohaus, Gr. Ulrichstraße 33-34.

Friede an der Moldau. Das größte staatspolitische Ereignis der Neuzeit, die friedliche Einordnung des zu Feindseligkeiten aufgeregten fremden Volkskörpers innerhalb des deutschen Raumes und damit ein besseres, von der Vorkriegszeit geerbtes Europa, hat nun auch ihre staatsrechtliche Verwirklichung gefunden. Der Reichspräsident hat durch seinen Erlass vom 1. April 1939 die staatsrechtliche Verwirklichung der Friede an der Moldau in die politische Wirklichkeit unserer großen Zeit mitteleuropäischer Völker zu lassen.

Patentrollen. Paul Dietze. Eisenweg 33.

Patentrollen. Paul Dietze. Eisenweg 33.

Die neuesten Rundfunkgeräte. Blaupunkt, Lorenz, Mendel, Philips, Siemens, Telefunken u. a. - Volksempfänger - Unverb. ndl. Vorführung. B. Döll, P. Pianohaus, Gr. Ulrichstraße 33-34.

Stellen-Angebote. Hausmädchen. ordentlich, zum 1. Mai oder 1. Juni 1939 für Haus, Hof und Gartenarbeiten. Gehalt 120,- bis 150,- monatlich. Bewerbungen an die W.P.Z. Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 57.

Stellen-Angebote. Hausmädchen. ordentlich, zum 1. Mai oder 1. Juni 1939 für Haus, Hof und Gartenarbeiten. Gehalt 120,- bis 150,- monatlich. Bewerbungen an die W.P.Z. Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 57.

Stellen-Angebote. Hausmädchen. ordentlich, zum 1. Mai oder 1. Juni 1939 für Haus, Hof und Gartenarbeiten. Gehalt 120,- bis 150,- monatlich. Bewerbungen an die W.P.Z. Halle (Saale), Gr. Ulrichstraße 57.

Theater * Vergnügungen * Konzerte

Das große Festprogramm der Ufa



Heinz Rühmann

Hertl Kirchner - Christl Mardayn - Gerda Maria Terno - Paul Henckels - Victor Janson

Spielleitung: Wolfgang Liebenow

Ein Film der Heinz Rühmann-Produktion der Terra nach der gleichnamigen Komödie von E. Labiche

Heinz Rühmann Sieger im großen Hindernisrennen zum Ständesamt

Sie lachen Tränen

Mancher Film hört dort auf, wo dieser erst anfängt. Machen Sie sich auf alles gefaßt

Münster - Kulturfilm - Ufa-Ton-Woche

Erstaufführung heute

Ufa-Theater Alte Promenade

Werktags: 4.00 6.20 8.15 I. u. II. Festtag: 3.00 5.40 8.15 Für Jugendliche nicht zugelassen

2 interessante Spätvorstellungen

Neue Ostersonnabend Morgen Ostersonntag

11 Uhr abends

mit dem ausgezeichneten Spitzenfilm

in deutscher Sprache!

Mutterschaft

Der Schicksalweg einer Mutter im Kampf um ihr uneheliches Kind.

Jedes Mädchen Jede Frau Jeder Mann

mit sich diesem kinematographisch wertvollen Film ansehen.

Alte Promenade

Karten im Vorverkauf an der Tageskasse.

Jugendl. nicht zugelassen!

Film-Sonderauswertung Friedrich Voß, Dresden

Alte Promenade

Karten im Vorverkauf an der Tageskasse.

Jugendl. nicht zugelassen!

Film-Sonderauswertung Friedrich Voß, Dresden

Alte Promenade

Karten im Vorverkauf an der Tageskasse.

Jugendl. nicht zugelassen!

Film-Sonderauswertung Friedrich Voß, Dresden

Alte Promenade

Karten im Vorverkauf an der Tageskasse.

Jugendl. nicht zugelassen!

Film-Sonderauswertung Friedrich Voß, Dresden

Alte Promenade

Karten im Vorverkauf an der Tageskasse.

Jugendl. nicht zugelassen!

Film-Sonderauswertung Friedrich Voß, Dresden

Alte Promenade

Karten im Vorverkauf an der Tageskasse.

Jugendl. nicht zugelassen!

Film-Sonderauswertung Friedrich Voß, Dresden

Alte Promenade

Karten im Vorverkauf an der Tageskasse.

Jugendl. nicht zugelassen!

Film-Sonderauswertung Friedrich Voß, Dresden

Alte Promenade

Karten im Vorverkauf an der Tageskasse.

Jugendl. nicht zugelassen!

Film-Sonderauswertung Friedrich Voß, Dresden

Alte Promenade

Karten im Vorverkauf an der Tageskasse.

Jugendl. nicht zugelassen!

Film-Sonderauswertung Friedrich Voß, Dresden

Alte Promenade

Karten im Vorverkauf an der Tageskasse.

Jugendl. nicht zugelassen!

Film-Sonderauswertung Friedrich Voß, Dresden

Alte Promenade

Karten im Vorverkauf an der Tageskasse.

Jugendl. nicht zugelassen!

Film-Sonderauswertung Friedrich Voß, Dresden

Alte Promenade

Reli advertisement for 'Wir müssen weiterspielen!' featuring Heinrich George and other cast members.

Das unsterbliche Herz advertisement for Tobis featuring a film by Veit Harlan.

Bauer's Gaststätten advertisement for 'Zum Fiedeln' featuring a breakfast concert.

Besucht die Vergnügungsstätten unserer Inserenten! advertisement.

Stadttheater Halle advertisement for 'Maske in Blau' and 'Carmen'.

Thalia-Theater advertisement for 'Seltsamer 5 Uhr-Tea'.

Musikalien advertisement for 'Am 1. und 2. Osterfeiertag TANZ'.

Ostern auf nach Gasthaus Büschdorf advertisement.

DEUTSCHES HAUS advertisement for '1. Osterfeiertag TANZ'.

Saalschloss advertisement for 'Varieté' and 'Ladende Welt'.

Leuchtturm advertisement for a festival and Deutsches Haus advertisement for a breakfast concert.

11-2 Uhr Treffpunkt zum Fröhschoppen am 1. und 2. Feiertag im HAMBURGER BUFETT advertisement.

BURG-THEATER advertisement for 'Heidi'.

Schreiberschlößchen advertisement for a breakfast concert.

Gildenhause Sankt Nikolaus advertisement for a breakfast concert.

Rotes Roß advertisement for a breakfast concert.

Ostertisch geschmückt!

Unser Familienstisch soll an den Festtagen schon rein äußerlich zeigen, daß man sich an ihm zu einer Feiertagsfröhlichkeit vereint. Die Gastfreude, unterstützt von den schon größten Köchinnen, wird ihn also noch sorgfältiger bestücken als an anderen Tagen. Man nimmt einmal kein befehlendes Gesicht, das nicht immer ungenutzt im Schrank stehen muß, legt die guten Befehle auf und opfert auch ein schöneres Tafelbild.

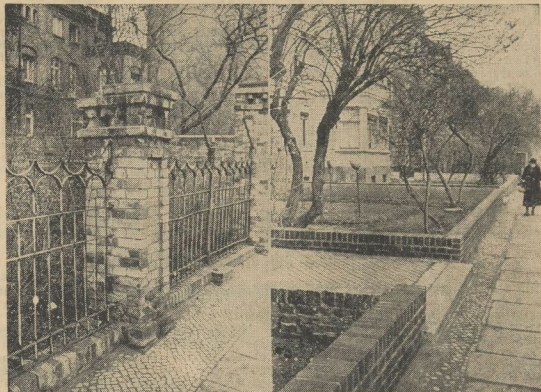
Frühlingsblüten sind natürlich der schönste Schmuck für den Ostertisch. Ein Strauß weißer oder gelber Narzissen in der Mitte, einige bunte Tulpen, ein paar Rosenkätzchen oder Hahnenfüßchen schaffen Frühlingsstimmung. Vielleicht hat man auch die entzückenden kleinen Vlieschen, die zu jeder Gabel gehören und sich mit Kröpfen, Nadelstichen, Spilla oder Schneeglöckchen gefüllt, so reizend ausnehmen. Daß der Ostertisch ein paar bunte Eier auf dem Tisch malerisch verteilen kann, braucht man wohl kaum zu sagen. Fröhliche Herbeistellung wird immer ein Osterbedürfnis, das bunt und vielfältig sogar handgemalt, den Namen des Familienmitglieders trägt, das an diesem Platz sitzt.

Daß auch die Speisen ein wenig östlich herbeigestellt werden sollen, braucht man einer tüchtigen Hausfrau nicht zu sagen. Sie weiß den Sprühbeutel gut anzuwenden, wenn auf dem Tische ein paar muntere Köstchen am Zuckerkocher hingehen sollen. Sie nimmt auch ein Ei mehr, wenn es heißt, den Salat hübsch zu garnieren oder der Brotensplatte ein feilendes Aussehen zu verleihen. Bei einiger Phantasie kann man seinen Familienangehörigen manche Heberausgabe bereiten, die weder viel Arbeit macht, noch den Geldbeutel unnötig belastet.

Aus der Not wurde eine Tugend

Halle wird schöner und größer

Häuerkranken und Vorgärten gewinnen Wirkung, wo häßliche Eisengitter und alles Mauerwerk verschwinden



In dieser Nebeneinanderstellung der Bilder wird die Verschönerung des Straßenbildes durch die Entfernung der häßlichen Eisengitter und Stempelpfeiler deutlich

Daß die Straßensätze unserer Heimatstadt schmückender und schöner werden müßten, war schon lange einer aller Wünsche. Nur wie es geschehen sollte, wußten wir nicht recht. Da hat uns eigentlich der Zufall geholfen. Die alten, verrosteten Eisengitter werden entfernt, weil wir Schrott brauchen. Und wo die Gitterräume verschwinden, müssen stattdessen neue, noch besser und haltbarere Gittermauern und Pfeiler stehen. Sind dann die übriggebliebenen Steinmauern neu gefestigt und die Vorgärten aufgeräumt, dann sehen wir, wie hier aus der Not eine Tugend wurde. Die Straßen werden heller und breiter, wir fühlen uns befreit von der Enge, und es ist schon so: Halle wird schöner und größer!

Geht man zum Beispiel vom Friedhofplatz in die Heinrichstraße, so wird jedem klar, wie wichtig die Entfernung der alten Vorgarteneinfassungen ist. Obwohl noch nur auf der einen Seite die Bauarbeiten beendet sind, ist die Wirkung verblüffend. Die Straße wirkt um das Doppelte verbreitert, und die Häuser sind von der bisherigen Dürftigkeit befreit. Besonders die Bewohner der Erdgeschoss werden dankbar dafür sein, daß nun auch in ihre Räume Licht und Luft dringen können.

Die Neugestaltung der Vorgarteneinfassungen hat aber noch weitere Verbesserungen gebracht. Die Stadtverwaltung hat diese günstige Gelegenheit, das Stadtbild zu verschönern, tatkräftig aufgenommen. Vorsprünge, Erker und alte Stützbelegungen werden ebenfalls beseitigt wie die Gärten, dann erhalten die Hinterhöfe, deren Zweck unverkennbar ist, denn eine wirkliche Verengung durch die Hausbewohner erfolgte wohl nur in seltenen Fällen. Und niemand wird in Zukunft diese Vorkämpfer müssen, die höchsten Angestrebten Mühen und Warten — willkommene Schlafmittel boten.

Und schließlich bietet diese in Halle so tatkräftig in Angriff genommene Aktion noch einen großen Vorteil, der besonders

dem ständig zunehmenden Verkehr zugute kommt. Die Straßenkreuzungen und -einfassungen werden viel übersichtlicher. Das konnte man gerade jetzt am Mühlweg — Ecke Bernburger Straße feststellen, wo im Rahmen der Ausbesserarbeiten an dieser Straße die Gitter- und Mauer-einfassungen an dem Eckgrundstück entfernt wurden. Die „Eck-Strasse“ wird hier bald gar nicht mehr notwendig sein, so übersichtlich wird die Bernburger Straße, für deren Ausbau die Vorbereitungen nun auch wieder schneller vor sich gehen. So kann man an den Einfassungen der Blumen- und der



Was durch die Beseitigung der Vorgarteneinfassungen an Platz und Uebersicht gewonnen wird, zeigt dieses Bild von der Ecke Mühlweg — Bernburger Straße

Sternmattstraße schon die künftige Straßengestaltung erkennen. Auch hier ist nach Beseitigung der Gartenmauern und -zäune erstaunlich viel Platz entstanden.

Der Ausbau der Bernburger Straße zu einer einundbreitigen Verkehrsstraße (wie es ihre Bedeutung als Ausfallstraße nach dem Norden unserer Stadt verlangt) erstreckt sich übrigens auch auf deren östliche Seite. Neben dem schon mehr als überflüssigen Vorgarten vor dem Postgebäude wird auch der in die Straße hineintragende Teil der Terrasse des Bierhauses Engelhardt verschwinden müssen.

Nun wird vielleicht manch einer sagen, die Beseitigung der Vorgartenzäune bringt auch einen erheblichen Nachteil mit sich, denn der talentvollen Jugend seien für ihr Spiel keine Grenzen mehr gesetzt. Das mag stimmen so lange die Einrichtung neu und korrekt nur vorzuziehen ist. Aber wenn wir uns erst daran gewöhnt haben werden, und wenn erst in allen Straßen die Neugestaltung der Vorgärten vollendet sein wird, werden solche Einwände von selbst ihre Erledigung finden. So bleibt nur noch die Befürchtung, daß nachlässigen Wunnenräubern ihr schändliches Werk allzu leicht erleichtert würde. Doch einmal ließen sich diese gemeinen Arenturen auch bisher durch hohe Gittermauern nicht davon abhalten, die Ziersträucher zu berauben, zum anderen ist dies ja eine Erziehungsfrage, und die Menschen, denen jeglicher Gemeinheitsbegriff mangelt, werden heute immer geringer an Zahl. Als erfreulicher Gewinn bleibt so mit die Feststellung, daß in unserer Vaterstadt ein vielversprechendes Einmündung einsetzt ist und mit Überzeugen sein können, daß hier alles getan wird, um ein Stadtbild zu verschönern. Till.

Cäden am 2. Feiertag geschlossen

Für Halle, Ammerdorf und Bernburgs Halberstadt am ersten Osterfeiertage diejenigen Geschäfte geöffnet, die bisher an Sonntagen zu den für sie festgelegten Zeiten offen halten, während am zweiten Feiertag jeder Geschäftsbetrieb ruht, auch der Mischverkauf.

Neuer Führer des Jungbannes 36



Reinhold Wolff, der neue Führer des Jungbannes

Der Führer des Gebietes Mittelrand, Obergebietsführer Richard Kewerth, hat mit Wirkung vom 1. April 1939 den Jungbannbeauftragten des Gebietes Mittelrand, Jungbannführer Hinrichsen, von der Führung des Jungbannes Halle (36), den er seit 1. November 1938 in Personalführung führte, entlassen. Der Obergebietsführer beauftragte mit gleicher Wirkung Hauptbannführer Reinhold Wolff, bisher Bezirksführer, mit der Führung des hiesigen Jungbannes. Hauptbannführer Wolff kam 1939 zur Jugendbewegung Adolf Hitler und führte in der Kampfbildung der Gesellschaft Bad Hagen und später den Unterbann Weiskirchen der D. J. Der neue Jungbannführer wird seine besondere Aufgabe in der Ausbildung der D. J.-Unterführerschaft und der Bemühungen liegen.

Die Zuverlässigkeit,

mit der JUNO Jahr für Jahr ihre einzigartige Geschmacksrichtung einhält, ist ein bezeichnender Beweis für ihre unbedingte Qualitätstreue.

Der Juno-Raucher weiß, daß er mit seiner erwählten Cigarette ein Fabrikat erhält, das ihm an Aroma und Würze alles bietet, was eine meisterhafte Mischung feiner Orient-Tabake herzugeben vermag.



Juno — ein Begriff für hohe Qualität!

Wer will Wehrbauer werden?

Der Weg des Landdienstes im Gau - Stadtjugenden und die Gebuld des Bauern - Wieder ruff der Landdienst der H.

Die Vorbereitungen für den Frühjahrsurlaub des Landdienstes der H. sind bei der Wehrführung im Gau...

einen weiteren Ausbau des Landdienstes bringen. Der Landdienst, der seit seinem Bestehen...

Soll mit Familienhilfe des Bauern und bei freier Wohnung in einem laubenden und mahlreichen Heim...

Es liegt nun schon einige Jahre zurück. Da lag es im Gau Halle-Merzburg mit dem Landdienst der H....

Dauerwädsche

auf seinem Motorrade ohne einen Vertragsabschluss für eine neue Gruppe zurückkehrte. Da ließ es, immer wieder den Bauern...

Nachwuchsgeneration der H.

Das war um die Zeit des März 1936 - und damals schon rang die H. Jugend um die Anerkennung für ihre Arbeit...

Der Aufruf begann, als im Jahre 1936 rund vierzig Gruppen mit vierhundert Jungen und Mädchen im Gau standen. Immer wieder wurde über diese Jungen...

Eltern, reist eure Sech- und Zehnjährigen in die Reichslands jüngste Gemeinschaft! Die Kindergruppen der NS-Frauenvereine...

Schlafen fallen. Die H. mußte, daß der Landdienst besser und besser werden würde. Sie wußte, daß der Bauer eines Tages...

1600 Landdienst-Angehörige

Aus den Anfängen heraus vervielfachte sich dann die Zahl der Landdienst-Angehörigen. Das Jahr 1939 brach an...

Während in den ersten Jahren die Wehrgruppen überwiegend waren - Gruppen, die in landwirtschaftlichen Betrieben arbeiteten...

Er schmiß zu gerne Kunden

Zwei Betrüger fanden sich als „Geschäftsteilhaber“

Als der jetzt 47jährige Walter Koch in Halle nach Verbüßung seiner ersten Strafe, einer Gefängnisstrafe von einem Jahr...

stürzte U., der dann, heimlich gelacht, sich auf Drogen seiner Braut selbst der Polizei stellte. Wegen dieser Straftaten hatte sich U. vor dem hiesigen Obergericht zu verantworten...

U. verurteilte, da er gut arbeitete, reichlich, daß er, ohne sich einzuklinken zu müssen, Geld hätte sparen können. Sporen war ihm jedoch ein unbekannter Begriff...

Geleg. Koch liefen aber noch weitere Anfragen, die er im Verein mit dem 45jährigen Albert G. rander vom Januar bis zum April 1938 gemacht hatte. U. hatte...

Nachtalarm der Technischen Nothilfe

In Ammendorf löste ein Teil eines Stallgebäudes ein

In der Nacht zum Karfreitag löste in Ammendorf ein über 12 Meter hoher Stallgebäude ein. Der benachbarte Hausbesitzer unterrichtete hier von das Polizeirevier 10.

Die Nothelfer richteten zuerst eine Notbeleuchtung ein und heizten durch etwa 2 Meter lange Stützen die frei in der Luft hängenden Dachkonstruktion ab. Die Nothelfer richteten zuerst eine Notbeleuchtung ein...

Am 115 Uhr der Ortstrotzler von Ammendorf im Alarm auf seine Nothelfer. In kurzer Zeit fand sich ein Trupp einbereitet im Ort, dem ein Stück ein zweiter Trupp zur Abstützung angetreten. An der Unfallstelle waren inzwischen 20-Sicherheitsposten aufgestellt worden.

Ufo, Danziger Freiheit

„Der Florentiner hut“

„Die Vergangenheit ist verbrannt - und die Zukunft heißt Dole!“ an sich ist das ein durchaus lobenswertes Motto. Aber zwischen Vergangenheit und Zukunft liegt die Gegenwart...

Feing Müllmann nur für seinen nächsten

Feing Müllmann nur für seinen nächsten Will er nicht einstellen lassen. So geschäft viele Müllhüte und ganze Szenen sind, so konzentriert wirkt das Ganze...

Fahrrad-Bereitungen

In der Vorderstadt gefährt. Kurz nach Miernothof fuhr getrieben in der äußeren Ringstraße. Der Fahrer des Lastwagens...

Mitteldeutsches Land

Ein AdG-Dampfer für die Elbe

Mit einer Fahrt von Lützen nach Wittmeritz und zurück wurde der fahrplanmäßige Besondereverkehr des AdG-Dampferverkehrs...

Schutz für Bienen

Zum Schutz der Bienen im Bereich der Wehrführung im Gau Halle-Merzburg ist in Merseburg ein eigener Schutzbezirk gebildet...

Die mittel-europäischen Jurensberberger

Der Landesverband Mitteldeutscher Bauernvereine hat an sämtliche Gemeinden seines Arbeitsbereiches einen auf beherrschenden Leistungsbeitrag...

Donnerstag mietet Jurensberberger Aufhaus

Das Jurensberger. Das einstige Rathaus an der Herber-Vortus-Strasse, einer der Hauptverkehrsstraßen des Ortes, wird nach dem...

Blauenburg. Vom tollenden

Vaumham ist die Verleste. Ein schwerer Unfall ereignete sich in Bennekeborn. Der Maurer Reinhold K. wollte mit seinem Auto im sogenannten Seitengang...

Herzberg (Elster). Schon früh ein

Gauner. In ein hiesiges Hotel kam eines Abends ein 14-jähriger Junge und bestellte Nachtquartier und Abendessen. Sein Vater, der Maurer, der nach Berlin verlegt worden sei...

Geld nicht in gewöhnliche Briefe!

Wer Geld durch die Post übermitteln will, nehme den Postanweisungsschein oder Postwechsel in Anspruch. Geld in gewöhnliche oder eingeschriebene Briefe zu legen, ist nicht zu empfehlen. Die Deutsche Reichspost liefert für verlorengegangene gewöhnliche Briefe...

Bad Riechen. Aus der Saale

reißt. Beim Spiel an der hochgehenden Saale fiel ein Kind in die fließende Wasser. Bei dem Versuch, es wieder herauszufischen, rutschte der vierjährige Sohn des Bauers E. aus und wurde selbst vom Wasser fortgerissen. Durch das Schreien...

Familien-Anzeigen

Brigitte hat ein Brüdchen bekommen
Klaus
In dankbarer Freude
Korsettentapian
Dr. Herbert Schulze und Frau
Friedel geb. Suhr
Seinewalde, Quadr. 41, den 6. April 1939, 1. 3. Marienbaderstr. 201

Für die zu meinem
50 jährigen Bernsjubiläum
überreichen Glückwünsche und Blumenfesten spreche ich allen Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank aus.
Hermann Zimmermann
Schloßhaus „Reibe“

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Meine Verlobung mit
Käthe
Käthe Jörn
geb. ich hiermit bekannt.
Ernst Casper
Foch (Kaulin)
Reinbergstraße 6
Salz (Saale)
Hilmsbergstraße 3

Die Zauberin in der Natur
die „Frühlingsrose“ erweckt
auch die nicht beliebten Sommer-
spresen zum kräftigen Farbton.
Hadro-Sommersporen-Creme
bringt sie wieder zum Verlassen.
Tuba RM. 1.— Topf RM. 4.00
in den Hadro-Drogerien.

der Zügliche
lekkere
Aufschnitt!
Butter Krause

Statt Karren
Mein herzenguter Mann, unser lieber Vater,
der Gastwirt
Kurt Seibide
ist am 6. April um 22 Uhr im noch nicht voll-
endeten 39. Lebensjahre verstorben.
In tiefer Trauer
Charlotte Seibide geb. Tenner
Kinder und Angehörige
Hieskau, den 7. April 1939.

In der Postleitzahl 111 unter liebes Wä-
terchen, der Seher 1. 8.
Albert Koch
nachdem er seinen 86. Geburtstag mit großen
Schmerzen im Dezember feiern konnte, so die
Ewigkeit hinter sich gelassen.
In tiefer Trauer
Margarete, Julie u. Gertrud Koch
Galle, den 7. April 1939.
Gräberstr. 201

Die Verlobung findet am 12. April 15 Uhr,
von der Kuratortafel unter dem
Freundlich ausgedacht Brautpaar bitten wir
um die Bewilligung des Herrn Pfarrers,
Brettelstraße 10, gelassen zu lassen.
Margarete Kurze
Hoch Heigl
geben im Namen beider Eltern
ihre Verlobung bekannt.
Oderberg Oftern 1939

Wichtig wie das ABC!
kauft Sportartikel nur bei **Sancee**
17/83/88 Doppeltschachführung 12 Abende, Freitag
20.30-22.15 Uhr, Gebühr: RM. 6.00.
17/83/89: Doppeltschachführung, 12 Abende, Freitag
20.30-22.15 Uhr, Gebühr: RM. 6.00.
17/83/90: Doppeltschachführung, 5 Abende, Gebühr
RM. 4.00.
17/83/91: Die Wochenschrift des Reichsluftfahrt
Sportvereins, 12 Abende, Montag 19-20.30 Uhr,
Gebühr: RM. 7.00.
17/83/92: Schachführung, 12 Abende, Dienstag 20.30
bis 22.15 Uhr, Gebühr: RM. 6.00.
17/83/93: Schachführung, 12 Abende, Donnerstag 20.30
bis 22.15 Uhr, Gebühr: RM. 6.00.
17/83/94: Schachführung, 12 Abende, Freitag 20.30
bis 22.15 Uhr, Gebühr: RM. 6.00.
17/83/95: Schachführung, 12 Abende, Samstag 20.30
bis 22.15 Uhr, Gebühr: RM. 6.00.
17/83/96: Schachführung, 12 Abende, Sonntag 20.30
bis 22.15 Uhr, Gebühr: RM. 6.00.
17/83/97: Schachführung, 12 Abende, Montag 20.30
bis 22.15 Uhr, Gebühr: RM. 6.00.
17/83/98: Schachführung, 12 Abende, Dienstag 20.30
bis 22.15 Uhr, Gebühr: RM. 6.00.
17/83/99: Schachführung, 12 Abende, Mittwoch 20.30
bis 22.15 Uhr, Gebühr: RM. 6.00.
17/83/100: Schachführung, 12 Abende, Donnerstag 20.30
bis 22.15 Uhr, Gebühr: RM. 6.00.
17/83/101: Schachführung, 12 Abende, Freitag 20.30
bis 22.15 Uhr, Gebühr: RM. 6.00.
17/83/102: Schachführung, 12 Abende, Samstag 20.30
bis 22.15 Uhr, Gebühr: RM. 6.00.
17/83/103: Schachführung, 12 Abende, Sonntag 20.30
bis 22.15 Uhr, Gebühr: RM. 6.00.

Verlobung findet am 10. April um 15 Uhr von Trauer-
haus auf Markt „Briedelstraße“ statt am
2. Osterfesttag geschlossen.
Hieskau, den 7. April 1939.

Am Donnerstag, dem 6. April 1939, verschied
unser langjähriger Mitarbeiter, der Politische
Leiter
Paul Weiskuhne
im 70. Lebensjahre.
Wir werden seiner Rets gedenken.
NSDAP, Ortsgruppe Hallmarkt Dohmgoergen
Wetzel, Ortsgruppenleiter. Kreisleiter.
Halle (Saale), 7. April 1939.

Für freundliches Gedenten
zu unserer
Gefährtsjubiläum danken
herzlich
Willy Sperling
und Frau
Oollima, im April 1939

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen für die Oster-Festausgabe
erhalten wir heute spätestens bis 10 Uhr
Hier einige Anzeigengrößen mit Preisangaben

25 mm hoch 2 spallig = 35 mm Zeilen
1 Aufnahme RM. 5,50

25 mm hoch 3 spallig = 75 mm Zeilen
1 Aufnahme RM. 6,25

30 mm hoch 3 spallig = 90 mm Zeilen
1 Aufnahme RM. 7,70

35 mm hoch 3 spallig = 135 mm Zeilen
1 Aufnahme RM. 11,55

Am Donnerstag, dem 6. April 1939, verschied
unser langjähriger Mitarbeiter, der Politische
Leiter
Paul Weiskuhne
im 70. Lebensjahre.
Wir werden seiner Rets gedenken.
NSDAP, Ortsgruppe Hallmarkt Dohmgoergen
Wetzel, Ortsgruppenleiter. Kreisleiter.
Halle (Saale), 7. April 1939.

Seine morgen ging unsere innigste Mutter und Gro-
mutter, Frau beten.
Olga Rodmann
geb. Hofmann
im 88. Lebensjahre bzw. unkl.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Antoni Rodmann
Galle, den 7. April 1939
Robert-Roch-Str. 20

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Am Donnerstag, dem 6. April 1939, verschied
unser langjähriger Mitarbeiter, der Politische
Leiter
Paul Weiskuhne
im 70. Lebensjahre.
Wir werden seiner Rets gedenken.
NSDAP, Ortsgruppe Hallmarkt Dohmgoergen
Wetzel, Ortsgruppenleiter. Kreisleiter.
Halle (Saale), 7. April 1939.

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

Die Verlobung ihrer
Liebster Käthe mit Herrn
comb. med.
Ernst Casper
gelien an
Otto Jörn und Frau Frieda
geb. Hochheim
Brühmalf (Ohrtricht)
Hochw.-Schloß-Str. 12

LICHT SPIELE **CT** **LICHT SPIELE**

Am Riebeckplatz
Ein unerhörter
Groß-Erfolg!
Ein Frauenschicksal,
wie es nicht eindringlicher und
packender sein kann, wird
hier durch die Kunst
Gustaf Gründgens
und seiner Darsteller zum ge-
waltig auftrittensten Erlebnis!

**Der Schritt
vom Wege**
mit
**Marianne Hoppe
Karl Ludw. Diehl
Paul Hartmann**
Für Jugendliche nicht erlaubt!
Werktags: 4,00, 6,00, 8,30 Uhr.
Feiertags: 2,00, 4,00, 6,00, 8,00.

LICHT SPIELE **CT** **LICHT SPIELE**

Schauburg
Ab heute Sonnabend!
Ein großes, tiefes
und die Herzen erfüllendes
Erlebnis!



Maja
Zwischen zwei Ehen

Ein erregender, packender,
liebenswerter Film, vom Leid
und Glück einer schönen Frau.
Nach dem gleichnamigen
Roman in der
Berliner Illustrierten
Mit
**Lil Dagover
Peter Petersen
Albr. Schoenhals
Marieluise Claudius
Maria Koppenhöfer
Hilde Küber, Pat. Dann**
Es spielen die
Berliner Philharmoniker!
Kulturfilm - Tonwoche!
Für Jugendl. nicht zugelassen!
Werktags: 4,0, 6,0, 8,30 Uhr
Feiertags: 2,0, 4,0, 6,0, 8,30 Uhr

LICHT SPIELE **CT** **LICHT SPIELE**

Große Ulrichstr. 51
Ab heute Sonnabend
Dieses Osterprogramm ist richtig!
Halle lacht gleich im Anschluß
an Berlin
über
Hans Moser
und
Grete Weiser
In dem köstlichen Lustspielfilm:
Wien - Berlin



**Liebe
streng verboten!**

Ein neues
übermütiges Lust-
spiel nach einer Original-Idee
von Geza von Cziffra mit den
besten Interpreten des Humores:
**Carola Höhn - Wolf Albach Retty
Fritz Imhoff - Rudolf Carl
Julia Serda - Karl Schönbeck
Paul Westermeier**
Berlin und Wien reichen sich in diesem Film
voll lustiger, herzerfrischender Pointen die
Hände. Berliner Lustigkeit und Wiener Humor
streiten sich in diesem entzückenden Lustspiel
um die Palme des Lachens, und Tausende
folgen mit schallender Heiterkeit diesen tur-
bulenten Ereignissen.

**Auch Sie müssen es miterleben
und am eigenen Leibe feststellen,
was man an einem einzigen Abend
zusammenkann!**
Beiprogramm: Kulturfilm - Wochenschau!

**Am 1. und 2. Festtag, nachm. 2 Uhr:
Große Fremden- und
Jugendvorstellungen**
mit vollem, ungekürztem Programm!
Werktag: 4, 6, 8,20 - Festtags: 2, 4, 6, 8,20

Gaststätte
Bauernheim
Halle (S.) Franckestr. 2
Ruf 21212

**Oeffentliches
Verkehrslokal**
Die gute Küche
Gepflegte Biere

Schreiberhaus „Süd“
An beiden Feiertagen
**Nachmittags-
Konzert**
mit Tanzanlagen
Abends **TANZ**

Werben weckt Wünsche

Barberina
Inh. Emil Kramer
Das große
Osterprogramm
mit Erich Walter / Ingrid Kunst
2 Schwestern Friedel / Harion

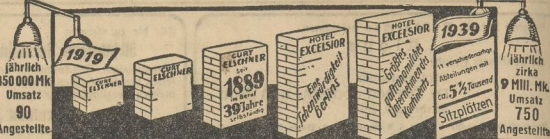
Gaststätte
Zum faß „3 lustige Gesellen“
Ruf 11770

Der beliebte Familien-Aufenthalt
bietet Ihnen mit seiner stimmungs-
vollen Hauskapelle
„3 lustige Gesellen“
an den Oster-Feiertagen einige
frohe Stunden.
An beiden Feiertagen von 11-11 Uhr
Frühstücken-Konzert
Die Küche von Ruf bietet aus-
erlesene Oster-Menüs.

Stadtschützenhaus
Fornruf 23572 Franckestraße 1

empfeilt zu Ostern
seine besonders gut zubereiteten
Festgedecke

Gasthof Wörmnitz
1. und 2. Osterfeiertag
Konzert u. Tanz
Hallestelle Linie 16 - Großer Kinderspielplatz



1919: jährlich 450 000 Mk Umsatz, 90 Angestellte
1929: jährlich 900 000 Mk Umsatz, 180 Angestellte
1939: jährlich z. B. 1 750 Angestellte

Hotel Excelsior
Berlin - Anhalter Bahnhof
Betriebsführer und Eigentümer CURT ELSCHNER

Das Haus für jedermann
Zirka 12 000 Hektoliter Biere werden jährlich ausgeschenkt

**Die Tat sichert die Leistungsfähigkeit des Hauses
in einem Häuserblock 7000 qm Grundfläche**

**Vollendetster Riesenbau
modernster Hoteltechnik**
Zwischen 10 000 bis 15 000 Personen werden täglich bewirtet

Zur Stadtschänke
Spezial-Jachter
Thomasbräu, München
1/2 Ltr. 0,50
500 Personen Sitzfläche!

TUNNEL
150 Personen Sitzfläche
Zugang Saarlandstr.

**Eigene Hotelbibliothek
7000 Bände**
Ausgabe 1938
Für Hotelgäste
unenigentliche Benutzung

Zum Thomas-Keller
Paulsenbräu Salvatorbräu u. Thomasbräu A.G.
Selbstbedienung: 1/2 Liter 25 Pfg.
Das Lokal der Massen
1500 Personen Sitzfläche
Besten Küchenbetrieb Berlins!

Excelsior-Herren-Bar
u. Fränkisch
100 Post. Stimm.
Keine Kohl. Kein Staub
keine Wollstoffe, nur
10 Microschonwand
Gasheizung

**Excelsior
Verkaufs-Laden-Strabe**
Herren- und Damen-
Reise-Güterhandel
Erster Berliner Filiale

**Herren-
und Damen-Friseur
im Hause**
Elegante Räume
Erntestagige Bedienung

**Mehr als 750 Angestellte
sind um das Wohl
der Gäste besorgt**

Eigener Tunnel
vom Hotel
zum Bahnhof
Anhalter Bahnhof
Verbindung mit 6 Fahrstühlen

**Die berühmten Wiener
Otto Rosenig, Franz Vothak
sowie die Wiener in der
Hotel-Bar**
-Jenny Miska

**Spezial-Ausschnitt
Bols-Stube**
50 Personen Sitzfläche

**Hotel-Café
Konditorei-Halle**
Nachmittags und abends
Konzert u. Tanz
Die beliebteste Kanelle
Ernö Kunstz
mit seinen Kunstnern
Musik-Tanz-Gesang
1500 Personen Sitzfläche!

**Modernste Licht-Ruf-Weck-
Anlage in allen Zimmern.**
200 Zimmer sind mit Radio-
Anlage ausgestattet.

**Hausdruckerei, moderne neuzeit-
liche Maschinen Kupferdruck-
Offset, Linotype-Satz-Maschine,
Schneidpressen, Tiegeln, Spezial Ser-
vietten, Kuvett-u. Falzmaschine.**

**Zweigeschäft
Hotel auf der Warburg
bei Eisenach
im Harz Thüringens
Zimmer von 3 Mk. an**

**Wein- und Bier-
Restaurant**
400 Personen Sitzfläche!

600 Zimmer
150 Betten
und 250 Bäder
Zimmer v. 4,50 Mk. an

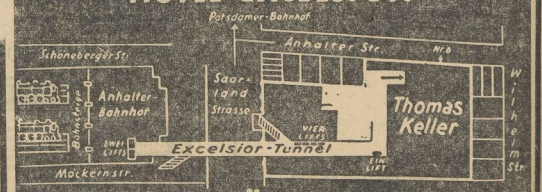
Pilsner Urquell
aus dem Böhmer Pilsener
Spezial-Ausschnitt
Ausfluß
in 4 Hektoliter Fässern
zum
Augustiner Bräu München
gesp. 1928
1/2 Ltr. 0,50
500 Personen Sitzfläche!

**In der Hotelhalle
Antikares
Eisenbahn-
und Flugzeug-
Fahrkartenbüro**

**5
Stühle Kästchen**

Zellungsstand im Hause! Von allen Zimmern telefonisch zu erreichen
Jeden Sonnabend Vormittag 11 Uhr für Interessenten
gemeinschaftliche Führung durch das ganze Haus durch Hotelingenieur Schuster

DAS WELTHOTEL
Sehenswürdigkeit Berlins
HOTEL EXCELSIOR

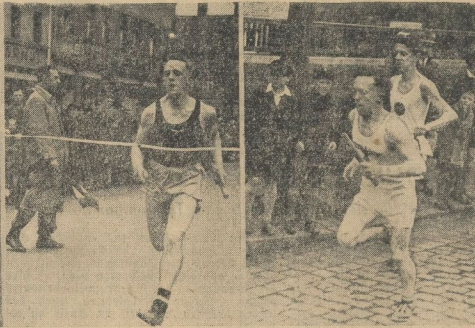


„DAS HAUS FÜR JEDERMANN“
11 Abtlg., 600 Zimmer, 750 Betten, 5500 Sitzplätze
Zimmer 18 Bett von 45,00 RM, 2 Betten von 9,- RM. an.

**Das Unternehmen ist auf Leistung und Qualitätsarbeit eingestellt
Durch rationelle Wirtschaft die großen Erfolge**

Curt Elschner

Mit dem Staffelstab „Quer durch Bitterfeld“



Unsere Bilder zeigen von links nach rechts: 1. Den vielfachen Deutschen Meister und Rekordmann Syring (KTV Wittenberg) in seinem vorbildlichen und flüssigen Laustil; 2. Der Schlusssmann von KTV Wittenberg zerreißt das Zielband; 3. Hampe (Heeresnachrichtenschule 96 Halle) hat den Stab von dem vielversprechenden Jugendlichen Bickel (96) übernommen, der sich (Bild 4) ganz famos gegen Schönrock (KTV Wittenberg) hielt

Dessau 05 nicht in Hochform

VfR Mannheim's Klasse-Elf schlägt den Mittelmeister 3:1 (2:1)

Von unserem nach Dessau entsandten hallischen gb-Fußballmitarbeiter

In den Kämpfen um die Deutsche Fußballmeisterschaft wurden am gestrigen Karfreitag die drei reiflichen Gruppenspiele des ersten Spieltages nachgeholt. Überall hatten die Begegnungen starke Bedeutung gefunden, die Zuschauer erlebten aber diesmal keine Enttäuschungen; denn alle drei Favoriten legten sich erwartungsgemäß flüchtig durch. Die Ergebnisse: Dessau 05 - VfR Mannheim 1:3, Viktoria Stolp - Spvg Röhrlitz 0:2, Dresdner SC - Warndorfer FC 3:1.

Von Halle nach der jüngsten Großstadt der Provinz Sachsen ist es nur ein kleiner Sprung und die Zeit vergeht bei der Fahrt über Köthen verhältnismäßig sehr schnell. Wir traten die Reise an. Der weitaus größte Teil, der in Köthen in den Zug steigenden zahlreichen Fahrgäste, lehrte sich natürlich gehen aus begehrten Fußballanhängern zusammen, die sich das erste Gruppenspiel unseres Mannheimer Delfins mit uns nicht entgehen lassen wollten. Es wurde lebhaft debattiert über das in Dessau bevorstehende Ereignis und es gehörte ja schon zum guten Ton, daß man auch unterem Gemeindefürer eine Ehrengarde einräumte. Diese Optimalisten hatten allerdings ihre Rechnung ohne den VfR Mannheim gemacht...

Es war klar, daß das erste Gruppenspiel des Mittelmeisters in Dessau für dieses Interesse gefunden hatte. Nicht nur die Stadt selbst, sondern auch die nähere und weitere Umgebung hellten sich geschlossen hinter ihren Fußballmeister. Schon die frühen Nachmittagsstunden ließen die beachtenswerte Entzweiung sehr deutlich erkennen, das Stadtbild fand ausschließlich im Zeichen des Fußballkampfes, dessen Kampfplätze der „Schillerpark“ war.

Bereits eine Stunde vor Spielbeginn waren die Ränge des Platzes vollgepfropft, es dauerte jedenfalls nur noch Minuten, dann war die Anlage mit ihrem idealen Spielplatz „ausverkauft“ und etwa 12.000 Zuschauer gaben dem Ereignis einen würdigen Rahmen.

Zahlreiche Ehrenäste und führende Männer der Partei und ihrer Gliederungen, des Staates, der Wehrmacht, der Stadt und natürlich auch des VfR, wurden Zeuge eines feisenden Kampfes. Selbstverständlich waren auch aus unserer Gegend viele zahlreiche Schlachtenbummler herbeigekommen, so konnten wir neben dem hiesigen Kreisführer Geyer, Kreisdiplomwart Schöblich und Fußballfachwart Hädicke manden alten hallischen Fußballer begrüßen.

Die Gänge hatten die Wachen, als bei idealstem Fußballwetter die Mannschaften, mit lautem Beifall begrüßt, ins Spielfeld liefen und wie folgt Aufstellung nahmen:

Dessau 05: Müller; Biesler, Henze; Mannheim, Gehlert, Weidenborn; Paul, Niemann, Schneider, Gie, Künzler. VfR Mannheim: Bette; Conrad, Röhling; Mohr, Henninger, Ketz; Spindler, Adam, Lutz, Fuchs, Striebingler.

Das waren also beiderseits die härtesten Mannschaften, wobei die Erwähnung nicht uninteressant ist, daß die Gäste in der Dessauer Sportleitung (rot-weiß) und der der Göttinger diesmal im schwarz-weißen Dreh den Kampf durchführten. Ein ganz Schlauer unter den Fußballbegeisterten

Zuschauern meinte da, daß dieser Farbentwurf kein günstiges Zeichen für den kampfgeübten Mittel-Fußballmeister. Mit einer 3:1-Niederlage mußte unser Vertreter vom Kampfplatz abtreten. Wie im vergangenen Spieljahr, als die Elf in ihrem ersten Gruppenspiel in Mann-

heim über eine 6:1-Niederlage quittieren mußte, so ist also auch diesmal der Start, trotz Startvorteil, mißlingen und für die kommenden Aufgaben somit wenig ermutigend, nachdem die Mannen um Schmeißer und Paul durch ihre beispiellosen Siegeserfolge in den Gaugruppspielen in ganz

Deutschland berechtigtes Aufsehen erregt hatten.

Es wäre aber verfehlt, wollte die Mannschaft die Hälfte vorzeitig ins Korn werfen; denn man darf einbürgungslos feststellen, daß die Spieler bei unheimlich schnellem Spieltempo mit größtem Einsatz und unter Ausnutzung des vorhandenen technischen Könnens tapfer gekämpft haben. Daß die Elf dennoch den kürzeren zog, lag untreifig am Gegner, der — darüber gab es nirgends Zweifel — in vielen Belangen sich überlegen zeigte.

Die Mannheimer — eine Klasse!

Wir müßten neidlos eingeben, daß sich der Meister Wadens in Dessau in einer Verfassung vorstellte, die nicht nur alle Erwartungen erfüllte, sondern freudensweise sogar noch übertraf. Erfreulich auch war die körperliche Verfassung aller Spieler, meißerhaft das Kopfballspiel und von entscheidender Bedeutung die Schnellkraft, mit der die Mannschaften die Kampfhandlungen beherrschten. Gerade bei gefährlichen Situationen vor dem eigenen Tor verminderte die Abwehrreihen immer wieder durch ihren schnellen Start sowie schnelle Ballabgabe zu klären und ebenso schnell gingen die Stürmer bei ihren Angriffen vor. Das war ohne Zweifel ein entscheidender Faktor und bestimmend für den Ausgang des Kampfes. Er fällt schwer, aus dem Mannschaftsgefüge besondere Kömmer hervorzuheben. Dennoch müßten der rechte Verteidiger Conrad, Höhe von den äußeren und schließlich die beiden linken Außenstürmer Striebingler und Spindler (dieser hat zweifellos eine große Zukunft) mit einem Sonderlob bedacht werden.

Wenn es hier und da Stimmen gibt, die den VfR Mannheim als „Gehemirp“ für den Gruppensieger bezeichnen, so hat diese Ansicht nach den getriebenen Mäxtern der Mannheimer in Dessau eine gewisse Berechtigung. Man darf daher mit Recht auf das weitere Abfliegen der „Mannheimer“ Fußballkämpfer gespannt sein...

Mittelmeister nicht in Hochform

Das Geheimnis zur Erringung eines Mittelmeistertitels liegt oft weniger am überragenden Einzelkönnen, als bei geschlossener Front im richtigen Augenblick in Form zu sein. Das war unter Mittelmeister gehern auf keinen Fall; wenn man vor allem die Angriffsleistungen unter die Lupe der Kritik nimmt. Hier gab es jedenfalls enttäuschende Gefährter, und wenn man beispielsweise erwähnt, daß der sonst vorzügliche Rechtsaußen Paul wohl einen seiner schlechtesten Tage hatte und diesen vor allem durch Auslassen eines Elfmeterballes untreiflich, dann dürfte festliegen, daß das übliche Angriffsquintett sich auf ähnlicher Linie bewegte.

Genau wurde erbittert um jeden Zoll Boden gekämpft, aber es fehlte meist an der klaren Linie heißen Durch- und flüssigen Zusammenspiels, und wenn Schmeißer und Co. eine ihrer gefährlichen Dribbles abfeuerte, dann floß das Leder meist am Rande vorbei. Elze verlor viel durch Vagantheit und bei den Außenlinien vermisste man erfolgversprechende Blantenkölle.

Wiel Glück gab es dagegen in den hinteren Reihen, die untreiflich in Gehrler und Mantz in ihre besten Kräfte hatten. Namentlich Gehrler lieferte sowohl als „Stopper“, wie auch als Außenspieler, ein großes Spiel und war in jeder Beziehung für alle seine Kameraden ein Vorbild.

Von den beiden Verteidigern war Henze der bessere. Müller war mit, hätte aber das zweite Tor durch Herauslaufen verhindern müssen, abgesehen davon, daß ihm auch beim dritten Treffer ein Fehler unterließ. Abfliegend dürfen wir wohl sagen, daß unter Mannheimer bei besseren Angriffsleistungen in den weiteren Gruppenspielen früher eine bessere Rolle zu

Spring entschied Staffel

„Quer durch Bitterfeld“ gewann KTV Wittenberg vor Halle 96

Von unserer nach Bitterfeld entsandten Sportschriftleitung

Es war ein voller Erfolg, die erste diesjährige leichtathletische Großveranstaltung, die gehern in Bitterfeld bei trübem Himmel und kühltem, windigen Wetter durchgeführt wurde. Sie war ein voller Erfolg, wenn man die Veranstaltung rein leistungsmäßig beurteilt, sie war aber auch ein voller Erfolg, wenn man den Widerstand miterlebt, den diese Veranstaltung in Bitterfeld angestellt hatte. Und gerade die Werbung hat bislang immer bei der Leichtathletik mehr oder weniger im Hintergrund geblieben. Um so mehr ist es zu begrüßen, daß das neue Jahr mit einem vollen Afford begann, und wir wollen nur hoffen und wünschen, daß auch die kommenden Veranstaltungen in diesen Zeichen stehen werden; denn gerade die Leichtathletik ist das A und O für jede örtliche Betätigung und wird leider oft zu Unrecht von vielen als Stiefkind behandelt.

Es war ein prächtiges, feierndes Kopf-an-Kopf-Rennen, als die Käufer vom Bitterfelder Marktplatz auf die Meße — 5,5 Kilometer — geföhrt wurden. Der zweite Mann von 96, Wächert, übernahm die Führung, die Vielzahl dann bis auf 50 Meter ausdehnte. An dieser Stelle lag der VfR Wittenberg noch an dritter Stelle hinter dem VfR Bitterfeld. Doch schon der vierte Käufer der Wittenberger

stellte den Anstoß her, und als Schönrod (KTV Wittenberg) den Stab übernahm, glaubte man, daß Bitterberg schon hier einen größeren Vorsprung würde herausarbeiten können. Doch der jugendliche 96er Vidal lieferte dem Olympiafänger über 1000 Meter einen hervorragenden Kampf, in dem es Schönrod nur nach wechselfeuliger Führung gelang, seinem Kameraden Spring fünf Meter Vorsprung auf den Weg zu geben.

Auf dieser Strecke entschied sich dann auch das Rennen, denn Spring lief seinem 96er-Vorfänger mit spielender Vechtigkeit bis auf 120 Meter Vorsprung davon, den seine Kameraden bis zum Ziel noch auf 150 Meter ausdehnten.

Der VfR Bitterfeld, der seine härtesten Käufer anscheinend zu Anfang einschlechte hatte und hier auch ganz gut im Rennen lag, hielt sich bis zum Schluß recht tapfer, konnte dann aber nicht entscheidend eingreifen. Nur jeden Fall will uns aber beweisen, daß die Bitterfelder bei hartem Training und bei mehr Erfahrung in der Aufstellung der Käufer für solche Straßenrennen in Zukunft ein Gegner sein werden, dem man Beachtung schenken muß. Ergebnisse: 1. KTV Wittenberg 11:07,6 Minuten, 2. VfR 96 Halle 11:25,5 Minuten, 3. Marathonschweig 15:01,8 Minuten, 4. VfR Bitterfeld 15:02 Minuten.



Der Startschuß ist gefallen, der Staffellauf „Quer durch Bitterfeld“ beginnt

Halle: VfR 96 (Schöblich)

Der Startschuß ist gefallen, der Staffellauf „Quer durch Bitterfeld“ beginnt

Der Schwerpunkt liegt in Halle

Die beiden Meisterschaftsanwärter Sportfreunde Halle und VfL Bitterfeld spielen in der Gaustadt

In der gleichen Stunde, in der unser Gaumeister Desfau 05

winn der Besuch für die meisten der beteiligten Mannschaften

Freunde Naundorf mit ziemlicher Sicherheit Ammerdorf 1910

Vertraut mit diese empfindliche Marichierung der Gallen, so darf festgestellt werden, daß er

Sportfreunde Halle - Sportfr. Naundorf

Die Spielform der Gallenfer vom letzten Sonntag kann nicht

Der Sport an Ostern

Im Zeichen von Freundschaftskämpfen

Die Oftertage sind auch in diesem Jahr für die Sportler

Fußball, Handball, Ringen werden in ihrem umfangreichen Programm beherbergt



Braune Schuhe - fleckig? Da hilft Nigrin 222

zum Fußballkampf, und im Handball treten sich VfSB Borussia

Ofter-Osterturniere mit zahlreichen Mannschaften bringen an einzelnen Orten bis zu einem

vor allem bei den Stillführern. Alpine Rennen und zahlreiche Ofterreiten werden an untern

Deutsche Sportwagen nehmen an der "Radt zur Sonne" teil, der Langstreckenritt

Rachwuchsboxer, die noch keinen Meistertitel erringen konnten, betreiben in

Handport. Dudenhofen mit dem Großen Österreich, Wapburg

um Welt- und Europameisterschaften gekämpft. Deutschlands

Luttwaffe Spandau in den Endkämpfen Um die Basketballmeisterschaft

Hamburger Osterhockeyturnier Am Karfreitag begann das

Die Stuttgarter Kickers

Württembergers Meister die "Conen-Elf" stellt sich vor

Nachdem wir nach dem 23.05. Desfau den Händlern des

weder der Angriffsläufer ist. Während hier sich als

folglich, denn man darf nicht vergessen, daß Admira

Wenn man vom württembergischen Fußball her

Die Käuferreihe der Kickers hat sich schon in vielen

lier besten - gelpezten - Spieler verschieben, aber mit

Und diesmal haben die Kickers den Meistertitel

Die deutsche Boxstaffel für Dublin nach dem Vorbereitungslehrgang

Spiel. Esp. Inest. Verf. Ezer Wauffe

Selt beim Herbst des Vorjahres betreut Cliff Miller,

Mittelläufer Baum verläßt Merseburg 99 Wie aus Merseburg

Viktoria Stendal überzeuge VfL 96 Halle - Viktoria

Selbstredend man die einzelnen Spieler der VfL findet

Der letzte Kampf Laufsch 7:0 gelagten. Eridet Viktoria

oder im Sturm eingestiegen, die noch gute Angriffs

Bei dem Herbst des Vorjahres

Der letzte Kampf Laufsch 7:0 gelagten

oder im Sturm eingestiegen, die noch gute Angriffs

Selbstredend man die einzelnen Spieler der VfL findet

Der letzte Kampf Laufsch 7:0 gelagten

oder im Sturm eingestiegen, die noch gute Angriffs

Handball an Ostern

Freundschaftsturniere im Vordergrund

Es ist bereits schon Tradition im Handball geworden, dass die Osterferien als Freundschaftsturniere benutzt werden...

Die Turniere, an denen sich hällische Handballmannschaften beteiligen, werden teils in der Gauhalle und teils auswärts durchgeführt...

Sehr starke Mannschaften hat sich der Turnverein Diemitz zu seinem Turnier verpflichtet...

In einem Turnier des Turnvereins Krauseth B. werden führt der TB Dresden und wird dort mit der Turnerschaft Gera...

In einem Turnier des TB Sandersleben nimmt der TB Naundorf, TB Bismarck und Dessau 04 teil.

Vorussia Halle unternimmt mit seiner Handballmannschaft eine Osterreise nach der Saale...

In einem Freundschaftsspiel nach Naundorf gegen den dortigen TB führt der Turnverein Interdöblingen.

Weiterhin spielt noch am ersten Osterfeiertag TB Brudorf gegen TB Lohau...

Gestern nur wenig Spiel

Am Samstag und Sonntag wurden Freundschaftsspiele von der Handballkommission...

Als Gegner hatte der TB die Mannschaft der TB Weife verpflichtet und blieb nach einem von beiden Seiten mit mäßigen Leistungen...

Der TB Bismarck, der bekanntlich aus der Bezirksklasse abstiegen wird...

Die Kreisklasse (Freundschaft): TB 98 gegen TB 107 (4:5). Zweite Kreisklasse (Freundschaft): TB Heuburg gegen TB Braunsdorf 10:0 (4:0).

Die Frauen des TB 98 hatten sich die Frauen von Sanders Leipzig verpflichtet und konnten auf Grund besserer Stürmerleistungen einen verdienten 5:1 (3:1)-Erfolg erringen.

Graf von der Schulenburg in Preßburg

Als Vertreter des Reichsportführers reiste Graf von der Schulenburg in Preßburg, wo Verhandlungen mit den Führern der Karpatendeutschen und slowakischen Sportvereine stattfanden.

Olympiaausschuß der Slowakei

Bereits kurz nach Ostern wird der Plan verwirklicht werden, nach dem zur Vorbereitung der Teilnahme slowakischer Sportler an den Olympischen Spielen in Helsinki ein slowakischer Olympiaausschuß ins Leben gerufen werden sollte.

Deutsche Handball-Meisterschaft

Das Spielprogramm in den Gruppen

Vom Reichssportamt Handball wurde jetzt, nachdem fast alle Gaumeister ermittelt wurden und in Gruppe I bereits die ersten Spiele erlobt sind, das übrige Spielprogramm für die Gruppenspiele bekannt gegeben. Es lautet:

- Gruppe I: 16. April: Breslau: TB 98, TB 107, TB Heuburg, TB Braunsdorf. 21. April: Breslau: TB 98, TB 107, TB Heuburg, TB Braunsdorf. 28. April: Danzig: TB Heuburg, TB Braunsdorf, TB 98, TB 107.

Favorit meistert SV Lettin 3:1

Der Abstieg im Jahnkreis noch weiter ungeklärt

Nun hat Favorit Halle gegen auch das vorletzte Spiel siegreich überstanden. Mit 3:1 (1:0) zogen wurde SV Lettin trotz heftiger Gegenwehr und einer guten Allgemeinleistung geschlagen.

Ostermontag 16 Uhr: Favorit-Hayna

eintragung Lettin hat überlegen war. Bis zum Seitenwechsel hätte Lettin führen können. Aber Favorit spielte bis dahin richtig auf den Sieg hin und ließ den Blödsinnigen die Kräfte veratmen.

Lettin ist durch die Niederlage in eine sehr kritische Lage gekommen. Wenn nicht die andere Mannschaft Schrittmacherdienste übernimmt, wird Lettin das Nachsehen und muß absteigen.

Die Tabelle hat nunmehr folgenden Aussehen, wobei nur das Spiel TB Naundorf gegen Zufrobenitz Halle 1:1 noch unklar ist.

Favorit - Großkayna

Die Entscheidung um die Meisterschaft Am Ostermontag fällt im Spiel Favorit Halle gegen Großkayna draußen an der Döllschlager Straße in Halle endgültig die Entscheidung.

Zwanzig Jahre SV Zscherben

Freundschaftsspiele im Jahnkreis zu Ostern

Am ersten Oftertag trafen heute: 98 2 gegen Zscherben. Die Zscherben, die im vergangenen Jahr Meister wurden, sind im Jahnkreis wieder die Nummer 1. Zscherben spielt das erste Spiel gegen Zscherben.

Die Spielordnung der ersten Kreisklasse, 98, angetreten. Der Sportverein Zscherben besteht nunmehr aus 20 Mannschaften.

Wacker Halle und Dieskau Banmeister

Handball Auswahl Elf A schlägt B sicher mit 15:5

Die Banmeisterhaft im Fußball des Banne 36 36 Halle ist gestern zum dritten Male gewonnen worden. Wacker Halle entschieden worden. Einige hundert Zuseher verfolgten den Kampf bei sonniger Witterung.

Fußball der HJ.

Am ersten Oftertag spielen: Wacker A, siegreich als neuer Banmeister, folgt einer Einladung nach Trebnitz bei Jek, um dort an einem Turnier teilzunehmen.

Am zweiten Oftertag spielen: Auf dem Reichsbahnhof findet ein Turnier statt, an dem Reichsbahnhof 28 von Mieseboden, Eisenburg und Halle, sowie die HJ 1910 teilnehmen.

nach später ein neuer Termin bekannt gegeben.

Gruppe II

- 16. April: Völs: TB 98, TB 107, TB Heuburg, TB Braunsdorf. 21. April: Völs: TB 98, TB 107, TB Heuburg, TB Braunsdorf. 28. April: Völs: TB 98, TB 107, TB Heuburg, TB Braunsdorf.

Gruppe III

- 16. April: Völs: TB 98, TB 107, TB Heuburg, TB Braunsdorf. 21. April: Völs: TB 98, TB 107, TB Heuburg, TB Braunsdorf. 28. April: Völs: TB 98, TB 107, TB Heuburg, TB Braunsdorf.

Gruppe IV

- 16. April: Völs: TB 98, TB 107, TB Heuburg, TB Braunsdorf. 21. April: Völs: TB 98, TB 107, TB Heuburg, TB Braunsdorf. 28. April: Völs: TB 98, TB 107, TB Heuburg, TB Braunsdorf.

Freundschaftsspiele

Zwei Mannschaften der ersten Kreisklasse tragen Freundschaftsspiele aus. Der TB Heuburg hatte erfolgreich gegen TB 98 gewonnen.

Prehn-Leipzig siegt

Mit einem klaren Sieg des Leipziger TB 98 in einer Freundschaftsspiel im 20-Kilometer-Gebiet, die am Karfreitag in Berlin durchgeführt wurde.

Sport-Vereinsnachrichten

Sportverein „Terra“, Solfenau. Sie haben für untere I. Mannschaft gegen am nächsten Sonntag 2. Sonntag 2:1, 2:1.

Sportverein „Terra“, Solfenau. Sie haben für untere I. Mannschaft gegen am nächsten Sonntag 2. Sonntag 2:1, 2:1.

Sportverein „Terra“, Solfenau. Sie haben für untere I. Mannschaft gegen am nächsten Sonntag 2. Sonntag 2:1, 2:1.

Sportverein „Terra“, Solfenau. Sie haben für untere I. Mannschaft gegen am nächsten Sonntag 2. Sonntag 2:1, 2:1.

Sportverein „Terra“, Solfenau. Sie haben für untere I. Mannschaft gegen am nächsten Sonntag 2. Sonntag 2:1, 2:1.

Sportverein „Terra“, Solfenau. Sie haben für untere I. Mannschaft gegen am nächsten Sonntag 2. Sonntag 2:1, 2:1.

Sportverein „Terra“, Solfenau. Sie haben für untere I. Mannschaft gegen am nächsten Sonntag 2. Sonntag 2:1, 2:1.

Sportverein „Terra“, Solfenau. Sie haben für untere I. Mannschaft gegen am nächsten Sonntag 2. Sonntag 2:1, 2:1.

Wo sind die Grenzen der Leistungsfähigkeit?

Fliehkräfte, die blind machen können...

Welche Fluggeschwindigkeit hält der Mensch aus?

Mit 746 Stundenkilometern ist Flugkapitan Dietele auf seinem Wehrk. Jagd-einiger der schnellste Mann der Welt geworden.

Abfliegen nach einem Sturzflug eigenartige Erscheinungen eintreten können. Es scheint sich ein Schleiher vor die Augen des Piloten zu legen, der die Umwelt verschwommen erkennen läßt, oder aber so dicht ist, daß man tatsächlich das Gefühl hat als wäre man blind.

Auges und des Gehirns hervorstrufen, die sie in einem Augenblick der Bewußtseinsstörung zur Folge haben.

vorzurufen, die übrigens nur ganz kurz sind, und wann sogar Bewußtlosigkeit eintreten kann, die länger andauert und gefährliche Folgen haben kann.

Blut schwerer als Eisen

Man hat Versuche gemacht, die Einwirkung der Fliehkräfte z. B. beim Abfliegen der Flugzeuge nach einem Sturzflug festzustellen.

Tagelänger im Aufkamp und Sturzflieger sind den Fliehkräften in erster Linie ausgesetzt, die bei den im Flugzeug lebenden Besatzungen übrigens Verletzungen (Knöchelverstauchungen) zur Folge haben können.

Zusammenfauern hilft

Sehr selten ist es ja wohl, daß die beim Fliegen moderner Jäger oder Sturzflieger auftretenden Fliehkräfte gemindert werden können.

Es gibt allerdings Menschen, die auch trotz Zusammenfauern die Fliehkräfte belästigen weniger gut überleben können; sie kommen für hochqualifizierte Flugzeuge aus diesem Grund nicht in Frage.

Beronika

Von Zeit Rientasten

Alle mal mag die Welt sein, und wie wenig Venice begehrt sich in ihr? Wird nicht immer die gleiche Platte immer wieder neu aufgelegt?

und ich möchte mir brennend, ich hätte Ausländer an die Seite. Ich weiß genau, daß ich keine habe.

Ich darf sie mir aber angucken, das ist noch nicht verboten. Ich gucke sie an, Beronika, und bemerke ihr zuverlässiges Erscheinungsbild, ihre munteren, fröhlichen Augen, die von Kadlub leicht zu reizen sind, sie schauen mich an, unternehmungslustig und sie schauen müde, unternehmungslustig und sie schauen müde.

Und so sitzt sie, ich sehe ebenfalls, und auf dem Platz ist die feißige Stummelstube. Da kann man nur bitter lächeln. Und endlich kommt er. Jetzt. So einer waren auch wir einmal. Er kommt und trahst, und Beronika steht hin und kratzt ebenfalls.

Und so sitzt sie, ich sehe ebenfalls, und auf dem Platz ist die feißige Stummelstube. Da kann man nur bitter lächeln. Und endlich kommt er. Jetzt. So einer waren auch wir einmal. Er kommt und trahst, und Beronika steht hin und kratzt ebenfalls.

Katapultflart

Anders wird es schon, wenn im Flugzeug plötzlich gradlinige Verkleinerungen auftreten, die oft ein Vorfahren des Schwereflares ausmachen.

Es macht nichts aus, daß die Platte alt ist; die Kapultaste ist, daß die Pörrer sie zum erstenmal hören.

Und so sitzt sie, ich sehe ebenfalls, und auf dem Platz ist die feißige Stummelstube. Da kann man nur bitter lächeln. Und endlich kommt er. Jetzt. So einer waren auch wir einmal. Er kommt und trahst, und Beronika steht hin und kratzt ebenfalls.

Der Mensch hält normalerweise jede Geschwindigkeit aus, die sich mit dem menschlichen Verstand erreichen läßt. Bewusstseinsverlust tritt ein, wenn die auftretenden riesig starken G-Kräfte und Flugwindgeschwindigkeiten ohne weiteres, und was kann man ihm überhaupt in dieser Beziehung zumuten? Der nachfolgende Versuch wird mit den diesbezüglichen Erfahrungen der Flugmedizin.

Anders wird es schon, wenn im Flugzeug plötzlich gradlinige Verkleinerungen auftreten, die oft ein Vorfahren des Schwereflares ausmachen. Allerdings kommt eine wirkliche bemerkenswerte Vorfahrtseinstellung in gerader Linie eigentlich nur beim Katapultfliegen vor.

Sein Test also laßt auch bei hohen Geschwindigkeiten mit dem Flugzeug noch keine außergewöhnliche Beanspruchung auf, wenn man davon absieht, daß das Fliegen einer berast schnelleren Maschine wie das Katapultfliegen schon überdrückendes Können vom Piloten verlangt, noch dazu als bei dem Refordflug trotz der hohen Geschwindigkeit nur in höchstens 75 Meter Höhe geflogen werden durfte.

Es macht nichts aus, daß die Platte alt ist; die Kapultaste ist, daß die Pörrer sie zum erstenmal hören. Und so sitzt sie, ich sehe ebenfalls, und auf dem Platz ist die feißige Stummelstube. Da kann man nur bitter lächeln. Und endlich kommt er. Jetzt. So einer waren auch wir einmal. Er kommt und trahst, und Beronika steht hin und kratzt ebenfalls.

Geßhörnen im Kurvenflug

Moderne Kampfflugzeuge haben heute fast durchweg eine Geschwindigkeit von 600 Stundenkilometern erreicht, wobei jeder, der sich für die Maschine interessiert, weiß, daß die A. B. im Kurvenflug und beim

In der Osternumer
beginnen wir mit unserer neuen Artikelserie:
"Der Mann, der Tanenberg verlor"
Von General A. Noskoff

Advertisement for Agfa Isopan film. Text: "Auf dem Film kommt es an: Verlangen Sie deshalb ausdrücklich Isopan Feinkorn Film...". Includes a small image of the film box.

Advertisement for "Die schwarze Leitzacke" by Hermann Thimmermann. Includes the title in a stylized font and the author's name.

7. Fortsetzung
Also Wendworth stellte sich ganz vernünftig an, er entwidde auch bei der Bereitung des Essens anerkennenswerte Fähigkeiten und er arbeitete ganz munterlich, worüber ich mich heimlich verwunderte, weil ich immer gehört hatte, daß Besatzungen beim Essen sich nicht gerade elegant zu benehmen pflegten.

Wenke, wurde etwas unlang in seinen Schlafalapp reppelt, und der Saad am Salende lo ausgeführt, daß es sich nach nichtigem Ermessen während der Nacht unmöglich selber befreien konnte.

Und mehr als einmal während seiner ganzen Erwählung rübten seine Augen auf ihrem Anblick. Er war nicht zu eitel geartet und so bedrohend, daß er nur für sie geiproden und alle seine Worte und Wendungen an sie richtete.

er in Hülsen und einlaunen Stunden, wenn mitten in einer unangenehmen Stummelstube die Infpiration über überfied, niedergerieben hatte.

Widweilen hatte Rathleen, während er sprach, die Augen geschlossen. Dann spielte sie das Spiel. Ich, wenn das Gesicht eines Menschen, sei es das Gesicht einer alten Frau, eines Kindes oder eines Mannes, sie interessierte, prägte sie sich dieses Gesicht innerhalb einer Sekunde mit der gesammelten Kraft ihrer Beobachtungsade ein.

Er ist wohlwollend, interessiert mich alles ungenieß, was Sie da erzählen. Ich der Mann übrigens.

"Nicht, Dad!" fuhr Rathleen entrüstet auf. "Du wirst doch nicht schon den Schluß wissen wollen! Erzählen Sie ihm noch nicht den Schluß, Kaptein Rodd, bitte nicht! Sonst hole ich mir lieber ein Kreuzworträtsel."

"Nun!" fuhrte der Snipeker und sah seine Tochter mißvergütigt an.

"Nun!" fuhrte der Snipeker und sah seine Tochter mißvergütigt an. Percy lächelte.

"Ich werde den Schluß erst am Schluß erzählen, Miss Wendner. Ich habe aber einige Male den Eindruck, es ermüde Sie, zuzuhören."

mir Ihr Gesicht auch dann vorzustellen, wenn ich es nicht direkt anseh."

Percy lächelte unfeier. Ein sehr anfrichtiges Mädchen, dachte er etwas verwirrt.

"Und Sie konnten es?" fragte er tapfer. "Nicht immer", antwortete Rathleen lakonisch, "manchmal fehlt etwas Ihr Sinn oder Ihr Mund oder Ihre Nase oder es war überhaupt nur ein unheimliches Dval."

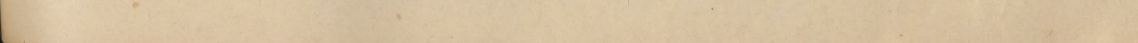
"Undeuliches Dval!" drach Sir Phillip ärgertlich und ungeduldig los. "Nähme wissen, wann ich weitergehend bekomme! Undeuliches Dval! Nhum! Zum Donnermetter!"

Er tief wieder hinter dem Schiltten her, und obwohl es eine fürchterliche Mißtrungnung war, in dem ihmofen Verdröbtheit, der uns istige Gierfröhke ins Gesicht schickte, weiter zu kommen, verhielt sich Wendworth wie ein Mann.

Manchmal legte ich eine Rubenkarle ein, nur um sein Gesicht auf seine Höhe nach erfrörenden Stellen abzugeben.

Jeden Abend schlief ich ein, foppte ich in meine Schlafalapp und verdröbte ich wie ein Weispfack.

Über eines Nachmittags, kurz vor unserer Abwandert, lenkte sie sich wieder in ihrer ganzen Schwere auf meine Schultern. Ich war gerade in eine jener kleinen Tümmereien versunken, inmitten derer man wie





Mitteldeutsche National-Zeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Halleische Straße 67. Die „N.Z.“ erscheint wöchentlich (mit
Ausnahme der Feiertage) 24 Mal. Die „N.Z.“ ist das amtliche Ver-
breitungsmittel sämtlicher Organisationen der Partei im Gau
Halle-Merseburg und der Weichseln. Für unerlangt und
unvollständig eingehende Beiträge keine Gewähr. — E. G. H. 111.
Preis: 10 Pf. (Gau), 10 Pf. (Provinz), 15 Pf. (Reich).
Einzelpreis 10 Pf.* 10. Jahrgang Nr. 97

Bezugspreis monatlich 2,- RM, vierteljährlich 5,50 RM,
halbjährlich 10,- RM, jährlich 20,- RM. (Post- und
Verwaltungskosten) zusätzlich 42 Pf. Zustellgebühr. — a b.
Bezugspreis monatlich 2,- RM, vierteljährlich 5,50 RM,
halbjährlich 10,- RM, jährlich 20,- RM. (Post- und
Verwaltungskosten) zusätzlich 42 Pf. Zustellgebühr. — a b.
Der Bezug gilt für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
28. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.
Sonabend, den 8. April 1939

Die italienischen Truppen besetzen Albanien Spanien dem Antikominternpakt beigetreten

Friede an der Adria hergestellt Vormarsch aus allen Küstenstädten - Nur unbedeutender Wider- stand - Gefährliches Intrigenpiel König Zogus gescheitert

Pakt von europäischer Bedeutung Das Beitrittsprotokoll in Burgos veröffentlicht - Das Spanien Franco, ein Faktor im Kampf gegen den Bolschewismus

Drahtbericht unseres römischen Korrespondenten

Burgos, 7. April. Die spanische Regierung teilt in einem amtlichen
Kommunique den eben erfolgten Beitritt Spaniens zum Antikominternpakt
mit. Das Beitrittsprotokoll zeigt außer der Unterschrift des spanischen Außen-
ministers Grafen von Jordana die Unterschriften des deutschen Botschafters
von Stohrer, des italienischen Botschafters Guido Biola Conte di Campalto
und des japanischen Gesandten Masoto Jampo.

Rom, 7. April. Das amtliche römische Telegraphenbüro „Agenzia
Stefani“ veröffentlicht folgende amtliche Meldung:

„An den letzten Tagen und während der Besprechungen zwischen der ita-
lienischen Regierung und König Zogu für den Abschluß eines neuen, engeren
Vertrages kam es in Tirana und anderwärts zu bedrohlichen Klungebungen
von bewaffneten Banden, die die persönliche Sicherheit der in Albanien an-
lässigen Italiener schwer gefährdeten.“

Gestern, Donnerstagmorgen, haben unsere Kriegsschiffe von Durazzo und
Balona viele Hunderte italienischer Staatsangehöriger, darunter Frauen und
Kinder, nach Italien zurückgebracht. Gestern Abend sind von Brindisi und Bari
italienische Truppenkontingente nach Albanien ausgefahren. Gleichzeitig ist das
I. Flottengeschwader ausgefahren, das heute früh längs der albanischen Küste
zwischen Santi Quaranta und S. Giovanni di Medua kreuzt. Das Flugzeug-
geschwader A. ist mobilisiert worden.“

Eine zweite amtliche Verlautbarung besagt: „Die Landung der italienischen
Truppen in den Häfen von Santi Quaranta, Balona, Durazzo und S. Giovanni
di Medua hat Freitag früh bei Tagesanbruch stattgefunden. Es ist nirgends eine
nennenswerte Reaktion zu verzeichnen, es sei denn in Durazzo, wo ein Versuch
des Widerstandes sofort niedergeworfen wurde.“ Nach einer weiteren amtlichen
Mitteilung von 16.20 Uhr sind die vier Städte Santi Quaranta, Balona,
Durazzo und S. Giovanni di Medua von den italienischen Truppen vollständig
besetzt worden.

Am Freitag vormittag 10 Uhr hat ein
von Bevollmächtigten, bestehend aus dem
hohen albanischen Offizier, in Begleitung
Gabrielli bei General Guzzoni, dem
Truppen, um eine Audienz nachgesucht,
Zogu zu unterbreiten. Diese Vorschläge

Die Aktion Italiens in Albanien stellt
sich nun klar als gefahrlos wie folgt dar:
Militärisch befindet sich das ganze albanische
Küstengebiet in einer Länge von 245 Kilo-
metern in der Hand der italienischen Trup-
pen. Mit der Besetzung von Balona, Du-
razzo, Quaranta und San Giovanni di
Medua sind alle strategisch wichtigen Häfen



unter italienischer Kontrolle. Das erste Ge-
schwader der italienischen Kriegslotte
konzentriert von der albanisch-jugoslawi-
schen bis zur albanisch-griechischen Grenze.

Nach der Ausstufung der Truppen in
den oben genannten vier Häfen erfolgte un-

den 27. März des III. Triumpfjahres
des neuen spanischen Staates.
(Siegel und Unterschriften.)

Als das christliche und heimattliebende
Spanien vor 32 Monaten seinen opfervollen,
grimmigen Widerstand gegen den anfangs
schleichenden, denn aber in blutigen Offen-
heit einsetzenden Bolschewismus auf-
nahm, besetzten England, Frankreich und
viele andere Staaten im Bunde mit Sowjet-
rußland den heldenmütigen General Franco
und seine Getreuen mit der söhnenlos-
en Besetzung von Brindisi und Genua aus-
schließlichen Aufständischen gegen die legale
publiz. Die wenigen, die damals die sich
immer klarer abzeichnenden Konturen
eines neuen Europas erkannten, waren in
erster Linie Adolf Hitler und Benito
Mussolini. Uns Deutsche muß nun an-
erkannt werden, daß der Beitritt des gein-
sam und freudigen Spaniens des Generals
Franco zur antikomunistischen Front der
Mächte, welche eine neue Zeit heraufzufen-
gen, ein ungeheures Gefühl der
Dankbarkeit erfüllen gegenüber
unserem Führer. Seine Politik, die
Bedeutung der spanischen Erhebung von aus-
ländischen Anzuerkennern verstanden,
hat nun abermals ihre jedem alten Natio-
nalpolitiker bekannte Voraussetzungen und da-
mit ihren Erfolg bewiesen.

Im deutschen Volk blieb es nicht bei
herzlichen Wünschen für das spanische Volk,
das dem aus Sowjetrußland nur zu gut be-
kannten Wutterror abgeleiteter Bolsew-
istische heroischen Widerstand leistete. Denn
zu der diplomatischen, politischen, moralis-
chen und weltanschaulichen Unterhöhung
der marxistischen Machtergreifer durch
dieselben Mächte, die durch das Verbrechen
des Weltfriedens die europäische Kultur in
höchste Gefahr gebracht hatten, kam die be-
stimmte Anerkennung.

Da traten aus Italien und
Deutschland viel Tausende von
Freiwilligen an, um die Solidarität
ihrer Völker mit Nationalspanien zu be-
weisen. Dasselbes Amt ist ebenso wie
italienisches Amt gemeinsam mit spanischem
in den rauhen Gebirgen und in den stürzen-
den Ebenen Spaniens geflossen. In enger
Waffenbrüderlichkeit wurde der Kampf gegen
den Bolschewismus von den innigen Frei-
willigen mitgeföhnt. Spaniens Beitritt
zum Antikominternpakt ist nun wiederum
Siegel und Unterschrift unter viele Seiten
eines von Spaniern, Italienern und Deut-
schen mit ihrem Blute gemeinsam ge-
schriebenen Befreiungskampfes gegen die
Gewalttätigkeit des Kommunismus.

Nun ist der Kampf zwischen den Kräften
der Ordnung und den Mächten der Zer-
störung beendet. Angeführt der einst auf der
Seite der dunklen Mächte im spanischen
Kampfe lebenden Volkstreu des Vaterlandes
die heute mit wohlwollenden Worten und
sonderlichen Freundschaftsbekundungen
dem Ganzen sich nähern, legt Franco mit der
Beitrittsverklärung zum Antikominternpakt
unbedingt den gepanzerten Fuß auf den
Rücken des zu Boden geschlagenen roten
Feindes

Protokoll

Die Regierung des Deutschen Reiches,
die italienische Regierung, die kaiserlich-
japanische Regierung einerseits
und
die spanische Regierung andererseits
stellen durch ihre unterzeichneten Bevoll-
mächtigten folgendes fest:

Artikel I
Spanien tritt dem Pakte gegen die Kom-
munistische Internationale bei, der sich aus
dem Abkommen und dem Zusatzprotokoll
vom 23. November 1936 und dem Protokoll
vom 1. Dezember 1937 ergibt.

Artikel II
In dem im Zusatzprotokoll vor-
gesehenen Zusammen-
schluß der zustän-
digen Behörden der
Parteien wird der Gegenstand
der Vereinbarung zwischen
den Parteien bilden.

Artikel III
Allein und das Zusatzprotokoll
vom 27. März 1939 - im XVII.
Jahres der Epoche-Periode.
Nennende Protokoll ist in deut-
scher, japanischer und spanischer
Sprache abgefaßt, wobei jeder Text als
Original gilt. Es tritt am Tage der Unter-
zeichnung in Kraft,
und dessen haben die Unter-
zeichneten ihren betrieblenden Regie-
rungen richtig bevollmächtigt, dieses
Protokoll zu unterzeichnen und mit ihren
Stempeln zu versehen.

Artikel IV
Dieses Protokoll ist in deut-
scher, japanischer und spanischer
Sprache abgefaßt, wobei jeder Text als
Original gilt. Es tritt am Tage der Unter-
zeichnung in Kraft,
und dessen haben die Unter-
zeichneten ihren betrieblenden Regie-
rungen richtig bevollmächtigt, dieses
Protokoll zu unterzeichnen und mit ihren
Stempeln zu versehen.

Deutschlands

verständnis werden
gemeine Ordnung führt und zu
der Sicherheit der dort lebenden
Völker.

Deutschland hat für die Wahrnehmung
der italienischen Interessen in diesem Kampf
volles Verständnis und würde es
nicht verstehen und billigen können,
wenn die demokratischen Weltmächte,
die dort keine Interessen haben, sich in die
unrechtmäßige einwandfreie Position und Hand-
lung unseres Wehrpartners einmischen
würden.



Durazzo, das diese Aktion sowohl dem Text
und dem Geist des italienisch-albanischen
Freundschaftsvertrages von 1927 wie auch
der tiefen italienischen Sympathie für das
albanische Volk entspricht. Deutschland ver-
steht, daß Italien es nicht zulassen kann,
wenn in einem Land auf der für die
italienischen Lebensinteressen so überaus
wichtigen Gegenseite des Adriatischen
Meeres ein dauernder Unruheherd entsteht,